ALLEGRA

Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 2 | 4. Dezember - 8. Januar

www.allegra.online

Ausgehen/Agenda \ ab Seite 64

Zuversichtlich in den Winter Seite 18

Ein langes Leben

Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.



Jetzt Online Tickets hier erhältlich:

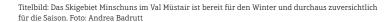


www.bergbahnen-scuol.ch



Inhalt

Editorial	Wieso hat es den Sgabuz vor 40 Jahren gebraucht?		
Sbrinzlas	Marco tut's wieder		
	Origym neu in Scuol	7	
	Die Bündner Kammerphilharmonie	9	
	Kunstinstallation WISH	9	
	Belegungsanzeige im Bogn Engiadina Sc	uol9	
Natur	Neuerscheinung: Faszination Schweizerischer Nationalpark	10	
Aktuell	BeLain zieht nach Ramosch	13	
Aktuell	Tour de Ski und Snowboard-Weltcup		
Sast amo?	Hundert Jahre	16	
Thema	Zuversichtlich in den Winter	18	
Fundstück	Der Adventskranz	23	
Lieblings- rezept	Gnocchi di castagne	25	
Pagina			
Rumantscha	DUN DA NADEL/NADAL 2020	26	
Interview	Weihnachten ist eigentlich ein ruhiges Fest	30	
Lö chod	Val Sampuoir bei Acla da Fans	33	
Portrait	Der Nikolaus von Scuol	54	
Zahlen			
erzählen	Hiesige und andere Christbäume	59	
3 Wünsche	Gianna Martina Peer wünscht sich	82	
Agenda			
Veranstaltungen		64	
Museen			
Kunst und Ausst		68	
_	Betriebsbesichtigungen und Handwerk	70	
Weitere Feriener		72	
Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Zwischensaison 2020			
Preisrätsel		80	
Service			
Impressum		5	
Die Region auf e		42	
Notfallnummerr	1	82	





Thema: Die Wintersaison steht vor der Tür. Noch ist es ungewiss, wie diese genau verlaufen wird. Jedoch, die Leistungsträger aus der Region sind zuversichtlich.

→ Seite 18

Interview:

Marianne Strub ist seit viereinhalb Jahren Pfarrerin in Ardez. Im Gespräch verrät sie, wie man durch schwierige Zeiten kommt und wie Weihnachten trotz allem ein schönes Fest werden kann...

→ Seite 30





Natur:

Ende Oktober 2020 ist im Werd & Weber Verlag das Buch «Faszination Schweizerischer Nationalpark» von Hans Lozza erschienen. Der gut 300-seitige Bildband ermöglicht ein sinnliches Eintauchen in das grösste Wildnisgebiet der Schweiz und lädt zum eigenen Erkunden ein.

→ Seite 10



TALSTATION TÄGLICH 8 – 18 UHR GEÖFFNET AUCH SONNTAGS!

The rent experts



TALSTATION

Ski und Snowboard-VERLEIH | VERKAUF | SERVICE Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie Ihre Ausrüstung direkt an der Talstation übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist auch am Sonntag geöffnet! Täglich durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft an der Hauptstrasse von der grossen Auswahl an Sportartikeln, Bekleidung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem: MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch eine Reparatur- und Servicestation.



Hauptstrasse 400 7550 Scuol Tel. 081 864 19 56 www.sport-heinrich.ch info@sport-heinrich.ch



IMPRESSUM

Das «Allegra» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG Scuol/St. Moritz

Redaktion

Jürg Wirth, Angela Brunies c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21 allegra@engadin.com, allegra.online

Inserate

Gammeter Media AG Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 00 Stradun 404, 7550 Scuol, Tel. 081 861 60 60 werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 90 satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Veranstaltungskalender

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00 chalender@engadin.com Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/Allegra

Kommende Ausgaben

Erschein	ungsdate	Redaktionsschluss:	
Winter	Nr. 3	8. Januar	8. Dezember
Winter	Nr. 4	29. Januar	5. Januar
Winter	Nr. 5	26. Februar	2. Februar
Winter	Nr. 6	26. März	2. März
Sommer	Nr. 1	30. April	30. März

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial sowie fehlerhafte Informationen übernehmen weder Redaktion noch Verlag die Haftung.

Auflage 11'000 pro Ausgabe





Am 5. und 6. Dezember feiert der Sgabuz in Sent sein 40-jähriges Jubiläum. Stellvertretend fürs ganze Team beantwortet Gian Michel Denoth die 5 Fragen.

5 Fragen

Wieso hat es den Sgabuz vor 40 Jahren gebraucht?

Weil es Menschen gab, die Dinge verändern wollten. Vieles, was uns heute als selbstverständlich erscheint, war es damals nicht....Dass man z.B. bewusst einen Weg suchte, einen fairen Handel einzurichten mit Produzenten in ärmeren Ländern. Dass man sich bewusst mit ökologischen Fragen beschäftigte und mit Fragen der Ernährung... Dass man dies in das eigene Handeln miteinzubeziehen begann. Und nicht zuletzt, dass man bewusst Wege suchte, Produkte unserer Region an die Frau und an den Mann zu bringen.

Wieso braucht es ihn heute noch?

Weil es gewollt wird. Dieser Kleinladen bereichert das Dorfleben; ein solches Angebot in Sent wird allgemein sehr geschätzt.

Ist die Kundschaft mit dem Laden älter geworden oder sind neue dazugekommen?

Sowohl als auch. Wir haben seit Anfangszeiten treue Kunden, die immer noch dabei sind. Und viele Menschen, die Sent neu entdeckt haben und entdecken, setzen ihren Fuss in den Sgabuz.... und gehen nicht mit leeren Händen hinaus.

Wie hat sich das Sortiment im Laufe der Zeit verändert?

Es hat sich verfeinert und ist reichhaltiger geworden. Wir bieten heute ein umfangreicheres Sortiment an gesunden Lebensmitteln, an Körperpflege und an Bekleidung an als zu Anfangszeiten. Doch Bewährtes ist geblieben: die romanische Bücherecke z.B. und die Möglichkeit, Selbstgemachtes auszustellen und zum Verkauf anzubieten.

Was wünscht Ihr Euch für die Zukunft?

Dass sich weiter Menschen finden, die Freude haben an Kontakten und Austausch an solch einem Ort. Die willens sind, entweder tätig mitzuwirken oder unsere Genossenschaft mit ihren Grundsätzen durch ihren Einkauf zu unterstützen. Jede und jeder Beteiligte, ob Kundin oder Verkäufer, trägt etwas zu mehr Menschlichkeit in der Welt bei.

SBRINZLAS



Marco tut's wieder

In der Scuoler Bergsportszene ist Marco Loher kein Unbekannter. Erst baute er als Nachfolgegeschäft von Sesvenna Sport gemeinsam mit Jon Fanzun den Jon Sport auf. Als Geschäftsführer war er dann massgeblich am Neustart von Jon Spoort im Center Alpin beteiligt, und nun macht er sich selbstständig. Unter dem Namen «Marco Sport da muntogna» betreibt er seit Ende November sein eigenes Bergsportgeschäft am Stradun in Scuol. Situiert vis-à-vis des Center Augustin in den ehemaligen Räumlichkeiten des Hanin Conradin Sport empfängt Marco Loher alle Bergsportbegeisterten von nah und fern. Empfangen ist dabei durchaus wörtlich gemeint. So hat der Bergsportunternehmer im Obergeschoss eine kleine Lounge mit Balkonsitzplatz und Grill eingerichtet.

Vor allem aber hält er in seinem Geschäft eine feine Auswahl an Bergsportausrüstungen feil. Diese eignen sich nicht nur für Gipfelstürmer und -stürmerinnen, sondern auch für Liebhaber des Bergwanderns oder Flanierens. Marco Loher setzt auf kleinere, noch weniger bekannte Marken mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und auf kompetente Beratung.

www.marco-sport.ch

Origym neu in Scuol

Arno Galmarini betreute mit seiner Firma Elite Training unzählige Spitzensportler wie Gilles Roulin, Denis Malgin, Auston Matthews und Teams wie den ZSC Lions und die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft. Der Bruder und Coach von Nevin Galmarini ist zu seinen Wurzeln im Unterengadin zurückgekehrt und hat in Scuol einen neuen, inspirierenden Ort für Bewegung erschaffen: ORIGYM.

Das Angebot im Neubau des Bogn Engiadina Scuol reicht vom Open Gym über Personal Trainings bis zu kreativen und unkonventionellen Gruppen-Workouts auf einer Gesamtfläche von über 500m2 im Innen- und Aussenbereich. Zudem setzt das interdisziplinäre Gym einen neuen Standard für funktionelles Training. Hier verschmelzen verschiedene Disziplinen wie Functional Fitness, HIIT, Weightlifting, Yoga, Gymnastik, Crossfit und Athletic Training zu einem ganz eigenen Trainingsstil. Somit bietet ORIGYM mit seiner Infrastruktur ein einmaliges Angebot, das man in keiner anderen Bergdestination vorfindet. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter: www.origym.ch



Bild: Fabian Weber







cellcosmet Switzerland

XERJOFF

M.Micaller

PARFUMS de MARLY

Roval Essence



ZEGG HAUTE PARFUMERIE ARCADA

EXKLUSIVE PARFUMS & KOSMETIK

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR | SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR DORFSTR. 17, CH-7563 SAMNAUN T: +41 81 861 90 04 arcada@zegg.ch follow us on Instagram: @zegg_stores #zeggstores

www.zegg.ch

Zegg.ch

-Hotels & Stores-

HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa****s Chalet Silvretta Hotel & Spa**** Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG 3000
Shopping Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Trattoria La Pasta Gourmet-Stübli La Miranda Raclette-Fondue La Grotta (Winter) Bündner Stube El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57 Tel. Hotels: 081 861 90 00 CH-7563 Samnaun-Engadin







Valentin Vinoteca | Stradun 386 B | 7550 Scuol





Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal | Vi 383 | 7550 Scuol www.guardaval-scuol.ch



Die Bündner Kammerphilharmonie in Scuol



Das «Andante festivo» des Finnen Jean Sibelius sorgte nach seiner Entstehung gleich mehrfach für festliche Atmosphäre: die Version für Streichquartett von 1922 komponierte Sibelius als Auftrag zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Sägewerks in der finnischen Stadt Säynätsalo, eine weitere Version kam später an der Hochzeit einer der Nichten des Komponisten zur Aufführung, und die Version dieses elegischen Werks für Streichorchester wurde als Gruss aus Finnland zur Feier der New Yorker Weltausstellung 1939 übers Radio in die ganze Welt hinaus gesendet. 1884 feierte man auch in Norwegen: Aus Anlass des 200. Geburtstags des norwegisch-dänischen Dichters Ludvig Holberg komponierte Edward Grieg unter dem Titel «Aus Holbergs Zeit» eine wunderbar heiter-frische Rückschau auf die barocke Tanzsuite. Umrahmt von diesen beiden nordischen Festmusiken erklingt in diesem Konzert auch das letzte der fünf grossen Violinkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart, das Konzert in der für Mozart so bedeutsamen Tonart A-Dur, in der Interpretation vom Schweizer Geiger Sebastian Bohren.

Mittwoch, 30. Dezember 2020, 18.00 Uhr und 20.00 Uhr Reformierte Kirche, Scuol

Die Platzzahl ist beschränkt. Tickets und Vorverkauf in der Gäste-Info in Scuol.

Ticketpreise Erwachsene: CHF 35.00, Studenten und Jugendliche: CHF 25.00

Kunstinstallation WISH

Am Dorfrand von Guarda (Richtung Bos-cha, in Blickrichtung Lavin) platziert der Künstler Richard Präger ab dem 23. Dezember eine venezianische Gondel, eingekleidet mit mythischen Figuren aus Keramik, in den Kontext der Berg-



welt. Nähert man sich dem Boot, erklingt Musik als Hommage an Salvador Vega.

Die alpine Umgebung und das Objekt laden sich gegenseitig ästhetisch und inhaltlich auf.

Die Rauheit und Dauerhaftigkeit der Berge stehen in starkem Kontrast zur Eleganz des Bootes und der Filigranität und Zerbrechlichkeit der keramischen Figuren.

Präger verbringt seit einigen Jahren viel Zeit in Guarda, wo er sich in seinem Atelier im Schulhaus künstlerischen Projekten widmet. Dort ist unter anderem auch die Installation WISH entstanden, die letztes Jahr von Juli bis November beim Morteratschgletscher ausgestellt wurde.

Die Gondel steht voraussichtlich bis April 2021 am Dorfrand von Guarda.

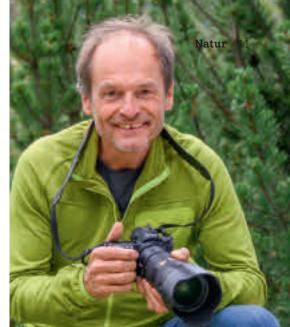
www.richardpraeger.ch

Belegungsanzeige im Bogn Engiadina Scuol

Ärgerlich ist es, wenn man beim Bogn Engiadina in Scuol ankommt und merkt, dass es keinen Platz mehr hat oder nur ganz wenig. Dies zu verhindern, ist das Ziel der neuen Belegungsanzeige auf der Website des Bogns. Mittels farbigen Balken und Belegungsziffern können Gäste ablesen, ob sich ein Besuch noch lohnt oder ob der Platz schon knapp ist.







Unzählige Stunden war er unterwegs, zu allen Jahreszeiten und bei unterschiedlichsten Stimmungen. Bild: Hans Lozza

Hans Lozza

Neuerscheinung:

Faszination Schweizerischer Nationalpark

Stefan Triebs//Ende Oktober 2020 ist im Werd & Weber Verlag das Buch «Faszination Schweizerischer Nationalpark» von Hans Lozza erschienen. Der gut 300-seitige Bildband ermöglicht ein sinnliches Eintauchen in das grösste Wildnisgebiet der Schweiz und lädt zum eigenen Erkunden ein.

Der Schweizerische Nationalpark (SNP) ist ein einzigartiges Naturreservat im Engadin und dem Val Müstair, in dem die Natur seit über hundert Jahren sich selbst überlassen ist. Aus diesem aussergewöhnlichen Naturschutzprojekt hat sich ein eigentliches Wildnisgebiet entwickelt. Hans Lozza, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beim SNP, lädt in seinem soeben erschienenen Bild-

band zu einer persönlich geprägten Entdeckungsreise durch den ältesten Nationalpark der Alpen ein. Unzählige Stunden war er unterwegs, zu allen Jahreszeiten und bei unterschiedlichsten Stimmungen.

Naturwunder im Grossen und im Kleinen

So, wie uns die Natur immer wieder mit Unerwartetem überrascht, entführt uns das Buch in unterschiedliche Gebirgswelten mit spektakulären Landschaften. Dabei vermittelt es intime Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt mit ihren charaktervollen Individuen. Nahbegegnungen mit einem Bartgeier, geologische Besonderheiten wie die 220 Millionen Jahre alten Dinosaurierfährten am Piz dal Diavel oder verborgene Details wie die Hieroglyphen eines Borkenkäfers auf einem ab-





Intime Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt mit ihren charaktervollen Individuen. Bild: Hans Lozza

gestorbenen Baumstamm - die Vielfalt ist beinahe unerschöpflich. Das Buch ist vollumfänglich der natürlichen Entwicklung gewidmet, der Mensch kommt bewusst nicht vor. Die thematischen Doppelseiten kennen kein Inhaltsverzeichnis, sie folgen intuitiv dem Jahreslauf. «Die Natur funktioniert wie ein grosses Orchester, alle Musikerinnen und Musiker haben ihre Rolle und leisten ihren Beitrag», so Lozza. In kurzen Texten erklärt er die Besonderheiten der alpinen Lebensgemeinschaften und lässt die Leserinnen und Leser an seiner Begeisterung teilhaben. Dabei lenkt er das Augenmerk auch auf Details, die auf den ersten Blick vielleicht übersehen werden. «Nach 25 Jahren beim SNP ist die Zeit gekommen, meine Bilder einem breiteren Publikum vorzustellen und sie an der Faszination Schweizerischer Nationalpark teilhaben zu lassen. Dank der Initiative des Werd & Weber Verlags liegt das Werk nun vor, und ich bin glücklich, im Buch blättern zu dürfen», kommentiert Lozza.

Fotografie als stete Begleiterin

Hans Lozza wurde 1965 in Marmorera im Oberhalbstein (GR) geboren und verbrachte bereits als Kind viel Zeit in der Natur. Schon in frühen Jahren war er zu zahlreichen Gipfeln unterwegs – und ist es bis heute. 1983 kaufte er seine erste Spiegelreflex-Kamera. Die Kamera ist seither seine stete Begleiterin. Nach dem Studium der Erdwissenschaften an der ETH Zürich sammelte er während mehreren Jahren Erfahrungen als Geologe in der Privatwirtschaft. 1995 gab er seinem beruflichen Engagement eine Wende

und trat eine Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit des SNP an. Das war der
Auftakt, um sich auch beruflich für
die Natur einsetzen zu können. Seit
1997 leitet er den Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.
In dieser Aufgabe wird der visuelle
Aspekt immer wichtiger. Ganz nach
dem Motto: Ein Bild sagt mehr als
tausend Worte

Lozza dokumentierte den Nationalpark auf sämtlichen Routen während allen Jahreszeiten, meist in seiner Freizeit. Die Bilder im Buch stammen aus den Jahren 2006 bis 2020.

Parallel zum Buch ist auch ein grossformatiger Kalender für das Jahr 2021 erschienen. Das Buch ist erhältlich im Nationalparkzentrum in Zernez, unter www.nationalpark.ch/shop oder im Buchhandel.

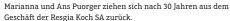
Faszination Schweizerischer Nationalpark

Werd & Weber Verlag Autor: Hans Lozza

CHF 49.00, 316 Seiten, gebunden, Hardcover, Format 30,5 x 21,7 cm

Kalender: CHF 25.00, Format $43 \times 34,5$ cm Kombi Buch und Kalender für CHF 60.00







Valeria und Michi freuen sich auf die neue Herausforderung. Bild: Dominik Täuber

BeLain zieht nach Ramosch

Jürg Wirth//30 Jahre lang haben Ans und Marianna Puorger die Sägerei Koch in Ramosch betrieben. Nun ziehen sie sich zurück, und BeLain zieht am 1. Januar 2021 dort ein. Der Holzbaubetrieb von Michi Beer und Valeria Plouda betreibt auch die Sägerei weiter.

Die einen hatten ein Platzproblem und die anderen keinen Nachfolger. Eine Ausgangslage, die nicht immer vielversprechend ist, hier aber in einer Win-win-Situation endete. Die Nachfolger fehlten Ans und Marianna Puorger, welche die Sägerei Koch in Ramosch 30 Jahre lang betrieben. Zu Beginn allerdings stand der Holzhandel im Vordergrund, wie Ans Puorger erzählt. Sein Schwiegervater habe die Sägerei 1989 von den Denoths gekauft. Allerdings waren die Maschinen alt, deswegen hat sich Puorger zusammen mit einem Mitarbeiter zu Beginn auf den Holzhandel konzentriert. Sie hätten Schnittware eingekauft und wieder verkauft und weil damals der internationale Verkehr noch gering war, hätten sie durchaus profitieren können. Erst habe er mit dem Profit einen kleinen Holzbaubetrieb aufgebaut, heute hätten sie zwei Teams und insgesamt acht Mitarbeiter. 2011

kaufte Puorger wieder eine Bandsäge und schnitt jährlich zwischen 600 und 900 Kubikmeter Holz ein, vor allem Arve und Lärche. «Wir haben spezielle Produkte wie Arvenplatten und 3-Schicht-Bodenriemen hergestellt und auch ganze Elementhäuser aus einheimischem Holz», erinnert sich Puorger nicht ohne Stolz.

Doch auch Ans Puorger kommt irgendwann ins Pensionsalter, weshalb er und seine Frau Marianna sich schon frühzeitig Gedanken zur Nachfolge machten. «Wir wussten, dass die Platzverhältnisse von Michi Beers BeLain in Scuol nicht ideal waren und fanden, dass er gut in unseren Betrieb passen würde.

Shop und einheimisches Holz

«Ans Puorger rannte bei uns offene Türen ein», erinnert sich Valeria Plouda an die erste Begegnung. «Tatsächlich hatten wir am bisherigen Standort zu wenig Platz, und Bauland war auch nirgends zu finden», ergänzt sie. Sie hätten sich dann relativ rasch geeinigt, und zwar auf die folgende Lösung: «BeLain mietet die Räumlichkeiten der ehemaligen Resgia Koch SA und übernimmt die dortigen Mitarbeiter samt der Sägerei.»

Dank der eigenen Sägerei wird Be-Lain nun vermehrt mit den hiesigen Förstern zusammenarbeiten und einheimisches Holz einschneiden. Zudem gibt's einen Shop mit verschiedenen einheimischen Holzwaren, Holzwerkstoffen und Beschläge für Privatkunden sowie für Unternehmen.

Nebst der Zimmerei, Sägerei und dem Shop wird auch der Brennholzhandel (Buchen und Nadelholz) weitergeführt. «Wir sind Marianna und Ans Puorger sowie der Familie Koch sehr dankbar, und freuen uns sehr auf die neue Herausforderung in Valsot», sind sich Michi und Valeria einig.

«Der Patient merkt nichts von der Untersuchung»

Dr. med. Lena Kelterborn (39) aus Basel ergänzt als neue Gastroenterologin die Gruppenpraxis Bogn Engiadina Scuol. Die Internistin, Spezial- und Hausärztin mit zusätzlichem Fähigkeitsausweis für klinische Notfallmedizin im Gespräch.



Lena Kelterborn, Magen- und Darmspiegelungen sind nicht beliebt. Wie zerstreuen Sie Bedenken?

Es ist nicht das beliebteste medizinische Terrain, gewiss, aber ein schönes, medizinisches Fach mit einem grossen Einfluss auf die Befindlichkeit des Menschen. Beschwerden sind häufig, das habe ich auf der Notfallstation des Kantonsspitals Baden erfahren. Die Patienten brauchen vor der Untersuchung keine Angst zu haben. Wichtig ist die Krebsvorsorge, in der der Kanton Graubünden mit dem Präventivprogramm sehr fortschrittlich ist.

Sedieren oder schlafen bei der Untersuchung - das ist oft die Frage.

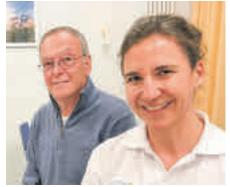
Der Patient merkt nichts von der Untersuchung. Mühsam ist das Abführen vor der Untersuchung. Ein sauberer Darm ist sehr wichtig für das Ergebnis. Bei uns schlafen die Patienten und werden überwacht. Sie erhalten das gut geeignete Medikament Propofol für einen ungestörten Schlaf.

Eine vorsorgliche Darmspiegelung kann Leben retten?

Ja, es ist wirklich eine gute präventive Massnahme bezüglich der Früherkennung von Darmkrebs.

Wie sind Sie in der regional bestens eingeführten Gruppenpraxis in Scuol gestartet?

Sehr gut. Ich habe mich sehr gefreut, dass es nun klappt mit meiner Traumstelle als Spezial- und Hausärztin in den Bergen.



Teamarbeit in der Gruppenpraxis: Lena Kelterborn wird mittelfristig als Gastroenterologin und Hausärztin den seit über 27 Jahren in der Arztpraxis in Scuol tätigen Christian Casanova ablösen.

Was reizt Sie an Ihrem Spezialfach?

Es ist ein extrem vielseitiges Fach. Im Bauch befinden sich mehrere Organe, neben dem Magen-Darm-Trakt gehören auch die Bauchspeicheldrüse, Leber und Gallenblase dazu. Vom Alter und von den Krankheitsbildern her habe ich verschiedene Patientengruppen zu betreuen. Die Prävention ist ein wichtiger Punkt in der ambulanten Gastroenterologie. Ich schätze auch die manuelle Tätigkeit.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Praxis ist für eine junge Ärztin bestimmt attraktiv.

Ja, ich arbeite gern im Team. Zudem bin ich momentan noch als Oberärztin in der Gastroenterologie im Kantonsspital Baden tätig. Auch dort schätze ich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachdisziplinen.

Eigentlich sollte doch auch das berühmte Unterengadiner Heilwasser für einen gesunden Magen-Darm-Trakt sorgen.

Neben erwiesenen Wirkungen, etwa im Calcium- und Magnesium-Stoffwechsel, haben die Heilquellen auch nachweislich positive Wirkungen im Magen-Darm-Trakt, so bei träger Verdauung oder Verstopfung.

Eine Kinder- und Jugendärztin arbeitet neu ebenfalls in der Praxis. Haben auch Kinder relevante Magen- und Darmbeschwerden?

Ja, auch bei Kindern kommen solche Beschwerden vor. Es gibt auch eine Fachrichtung für pädiatrische Gastroenterologie, und ich darf einige Kinder behandeln.

Sie sind, wie erwähnt, auch im Kantonsspital Baden tätig. Davon können hier die Patienten bestimmt profitieren. 95 Prozent der Untersuchungen können ohnehin ambulant durchgeführt werden.

Das ist richtig. Es ist meine Absicht, in einem grossen Spital, in dem ich auch den grössten Teil meiner Ausbildung absolviert habe, weitere Erfahrungen zu sammeln.

Die Arztpraxis Bogn Engiadina Scuol bietet ein ausgesuchtes Spektrum an medizinischer Diagnostik auf den Gebieten: Innere Medizin, Hausarzt-, Familien- und Allgemeinmedizin; Gynäkologie und Geburtshilfe; Gastroenterologie (Magendarm-Erkrankungen); manuelle Medizin; Kinder- und Jugendmedizin; Arztpraxis für das Therapie- und ambulante Rehazentrum Bogn Engiadina. arztpraxis-scuol.ch



Bereits zum 4. Mal darf die hiesige Destination einen solchen Wettbewerb austragen. Bild: Niculin Felix

Tour de Ski und Snowboard-Weltcup

Jürg Wirth//Zu Beginn der Wintersaison trumpft die Region gross auf: Mit einer Etappe der Tour de Ski im Val Müstair und dem Snowboard-Weltcup in Scuol.

Die Startetappe der Tour de Ski findet im Val Müstair statt, genauer gesagt, in Tschierv. Am 1. Januar 2021, dem Neujahrstag, startet die Tour de Ski mit einem Sprintrennen in Tschierv. Am 2. und 3. Januar folgen die Distanzrennen. Am Samstag, 2. Januar laufen die Damen im klassischen Stil über 10 Kilometer und die Herren am selben Tag ebenfalls klassisch über 15 Kilometer. Tags darauf gibt's die gleichen Pensen, allerdings in der freien Technik und mit Massenstart.

Gleichwohl sind Zuschauer bei diesen Rennen aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht zugelassen.



Gleiches gilt für den Snowboard-Weltcup, der am 9. Januar 2021 auf Motta Naluns stattfindet. Bereits zum 4. Mal darf die hiesige Destination einen solchen Wettbewerb austragen. Erwartet werden sämtliche Spitzenathletinnen und -athleten.

Die Startetappe der Tour de Ski findet im Val Müstair statt. Bild: Dominik Täuber



Hundert Jahre

Jürg Wirth//Alice Lemm aus Sta. Maria ist hundert Jahre alt. Fürs ALLEGRA blickt sie zurück.

«Hauptsache, ich bin gesund und zufrieden», so das Lebensmotto von Alice Lemm. In den früheren, schwierigen Zeiten hat sie oft auch festgestellt, dass es andere Leute gab, die noch weniger hatten als sie. Und wenn hier «frühere Zeiten» steht, so sind sie das tatsächlich. Denn Alice Lemm feierte am 20. November 2020 ihren hundertsten Geburtstag, bei bester Gesundheit und zufrieden wie immer. Sie kann also auf ein langes Leben zurückblicken und viel erzählen.

In der Schule seien sie 36 Kinder gewesen von der 1. bis zur 4. Klasse. Jaquen Walther habe der Lehrer geheissen und gelernt hätten sie, was man heute auch noch so lehre, sprich Rechnen, Schreiben und Lesen. Ihr habe es vor allem das Schreiben angetan, wirft Tochter Sonja ein, die beim Treffen ebenfalls dabei ist. Unlängst habe Alice zur Hochzeit von Dario Cologna mit seiner Laura ein Gedicht verfasst.

Spielen, Tanzen

Ein anderer Lehrer hiess Arquint und war aus Lavin, sehr streng sei dieser gewesen. Allerdings auchaushaltbar, denn die Schule dauerte damals nur von Oktober bis April, dazwischen waren Ferien. Respektive genügend Zeit, um den Bauern beim Heuen zu helfen. Jedoch hätten sie nicht nur geheut, sondern viel gespielt. Verstecken beispielsweise, oder ein Spiel, bei dem es darum ging, mit einer kleinen Eisenplatte Knöpfe von einem Spaltstock runterzuschiessen.

Als sie dann älter war, eine «puoba», also nach der Schule, spazierte sie mit den anderen «puobas» und «puobs» am Sonntag vonSta. Maria aus nach Valchava, wo sie gemeinsam sangen und tanzten. Überhaupt waren die Sonntage schöne Tage, denn während des Tages stiegen sie im Sommer auf Berge und gingen im Winter Skifahren. Die Pisten präparierten sie selber respektive fuhren einfach Tiefschnee.

... und Bräuche

Viele verschiedene Bräuche strukturierten das Jahr. Chalandamarz selbstverständlich, allerdings noch ohne die blauen Kutteli und die roten Mützen. Dafür mit Glocken und Gesang und zum Schluss mit einem Glocken-Schell-Wettbewerb zwischen den Reformierten aus Sta. Maria und den Katholiken aus Valchava. Nur einmal hätten die Katholiken gewonnen, erinnert sich Alice Lemm noch. Weil sich einer vom Schmid eine Glocke aus einem Ölfass habe schmieden lassen.

Die Auseinandersetzungen zwischen den beiden Gruppen beschränkte sich allerdings auf das Wettläuten.

Grosse Freude hatte sie immer am Alpaufzug. Dann trieben sie alle Ziegen zuoberst ins Dorf, molken sie und brachten die Milch in die Käserei, wo sie sie verkästen. Den Käse verkauften sie, und mit dem Erlös machten sie sich einen schönen Abend. Beim Alpabzug, der «Schalpia», hätten sie erst Blumen gesammelt, damit eine Fahne dekoriert und seien dann dem Alpabzug Richtung Umbrail entgegengegangen. Als Erstes seien die Pferde mit Butter und Käse gekommen, dann die schön geschmückten Kühe. Jede sei geschmückt gewesen, die Guten einfach noch ein bisschen schöner.

Kartoffeln, Gerste und Lein

Im Oktober habe es Kartoffeln auflesen geheissen. Entlang der Via Faschas gab es nur Äcker, nicht nur mit Kartoffeln, sondern auch mit Gerste, Roggen und Hafer. Und die Tessanda habe noch Lein für den Eigenbedarf gepflanzt gehabt.

Weihnachten sei auch schön gewesen, zwar praktisch ohne Geschenke, dafür mit gutem Essen und schöner Gemeinschaft zu Hause.

Doch hat sie nicht nur schöne Bräuche und Gemeinschaft erlebt, sondern







Alice Lemm ganz rechts mit ihren Geschwistern

auch den Zweiten Weltkrieg. Einmal seien etwa 30 Zigeuner über die Grenze gekommen, erinnert sie sich. Ihr Vater, der Kantonspolizist, hat sie in Empfang genommen und eingesperrt. Ihre Mutter hat dann für sie gekocht und der Vater oder die Kinder haben ihnen das Essen gebracht. Ansonsten sei es ruhig gewesen an der Grenze, bis auf die Italiener, welche die Option zwischen dem Deutschen Reich und Italien nicht wahrnehmen wollten sondern in die Schweiz flohen. Wie alle anderen Frauen, war sie in der Zeit auch in der Feuerwehr, da ia die Männer im Krieg waren. Zwei Kommandantinnen hätten sie gehabt.

Die Spanische Grippe hat sie zwar nicht mehr miterlebt, dafür einen Ausbruch von Scharlach Anfang der 30er-Jahre. Die Schule schloss und die Kinder hatten zu Hause zu bleiben. Weil ihr Bruder es nicht mehr aushielt, sei er auf dem Dach Skifahren gegangen, bis es der Nachbar gesehen habe und der Mutter meldete.

Kurz darauf, immer noch während der Scharlach grassierte, trafen sie sich an einem Sonntag heimlich zum Skifahren. Leider habe sie dann der Lehrer Arquint erwischt, worauf die Mädchen ein Diktat schreiben und die Buben fünf Sonntage in die Schule mussten.

Sie war aber nicht immer nur im Tal, sondern arbeitete als junge Frau in Zürich Altstetten bei einer Familie, das habe ihr sehr gefallen. Auch weil sie dann kein Heimweh mehr hatte, dieses war dafür gross, als sie zu ihrer Tante nach Tamins ins Hotel fuhr. Es war so stark, dass ihr Vater sie ein paar Tage später wieder holen musste. Der Bruder hingegen sei gerne dort gewesen, er habe sich ein kleines Sackgeld verdient mit Kegel aufstellen.

Denn Geld, da erinnert sich Alice Lemm, sei nie im Überfluss vorhanden gewesen. Sowohl während ihrer Kindheit und Jugend als auch in ihrer eigenen Familie. «Aber wir haben immer zu essen gehabt und doch so viel, dass wir durchgekommen sind», erklärt Tochter Sonja. Und anstatt Ferien hätten sie im Winter Sonntagsausflüge mit den Skiern gemacht, auf denen sie die Wildfütterstellen wieder mit Heu füllten, das sie selber mittrugen.

Solange man das Nötigste hat, spielt Geld keine Rolle, resümiert Alice Lemm.



Alice Lemm als aparte junge Frau







Andy Carnot bereitet die Pisten in Samnaun auf die Wintersaison vor. Bild:Andy Carnot

Jürg Wirth//Die Wintersaison steht vor der Tür. Noch ist es ungewiss, wie diese genau verlaufen wird. Jedoch, die Leistungsträger aus der Region sind zuversichtlich.

«Die Steuern und der Schnee kommen immer», sagt ein geflügeltes Wort, das gilt auch für dieses Jahr. Alleine, Schnee und Winter könnten etwas anders kommen als auch schon. Oder wie sehen das verschiedene Leistungspartner?

«Eigentlich sind wir recht zuversichtlich», gibt sich Daniel Pitsch optimistisch. Pitsch ist Betriebsleiter der Bergbahnen Minschuns, dem Wintersportgebiet im Val Müstair. Seine Zuversicht nährt sich aus verschiedenen Gründen. Sie seien ein klassisches Familienskigebiet vorab

von Schweizer Familien besucht. Und wer die Schweizer zu seiner Stammkundschaft zählen kann, hat schon mal weniger zu befürchten – ausser die Skigebiete würden diesen Winter ganz geschlossen. Doch davon ist nicht auszugehen und dass sie möglichst gefahrlos besucht werden können, daran sind sie hüben wie drüben am Arbeiten. Auf Minschuns haben die Verantwortlichen in den bestehenden Restaurants soviele Tische rausgenommen, dass die geforderten Abstände problemlos eingehalten werden können. Um das Manko an

Tischen und Stühlen und somit an Konsumationen kompensieren zu können, haben die Jauers kurzerhand einen alten, leerstehenden Stall zum Restaurant ausgebaut. Auf der Terrasse steht ein kleiner Kiosk an dem sich die PistensportlerInnen mit Snacks und kleinen Speisen eindecken können. Essen können sie dann draussen. Deshalb fürchtet sich Pitsch höchstens vor schlechtem Wetter zwischen Weihnachten und Neujahr. «Wenn alle Leute plötzlich rein wollen, weil's kalt ist, könnte es etwas eng werden.» Damit es aber nicht so weit kommt, versuchen







Perfekt präparierte Pisten für die Wintersaison auf der Motta. Bild: Jürg Wirth

sie die Besucherströme an den Kassen zu kanalisieren.Gleichzeitig appelliert er auch an die Gäste, dass sie den Anweisungen und Vorschriften unbedingt Folge leisten sollen und hofft so auf eine gute Saison. Er weiss aber auch, «dass morgen schon wieder alles anders sein kann»

Vorfreude trotz allem

In Samnaun will man nicht schwarzmalen, obwohl die Verschiebung des Saisonstarts auf den 11. Dezember doch ein herber Dämpfer war. Monika Mangott von der Hangl AG und Chefin Reception hatte jedenfalls im November viel zu tun und das Hotel war voll. Wohl müssten sie die Absagen der Deutschen Gäste verkraften, dafür würden sie auf die Schweizer hoffen.

die stattdessen kämen. Aufgrund der Erfahrungen im November geht sie davon aus, dass der Winter nicht allzu schlecht werden wird, jedoch: «Wir leben von der Hand in den Mund, vorausplanen ist kaum möglich.»

Dieser Umstand macht auch Kurt Baumgartner von den Belvédère Hotels einige Sorgen. Immerhin könnten sie aber zum Glück vor dem Hintergrund einer guten Sommersaison starten, sagt er. In der ersten Saisonhälfte bis Mitte Januar erwartet er ein recht schwieriges Umfeld, da man nicht wisse, wie sich das Ganze bis dahin entwickle. Doch auch Baumgartner ist verhalten optimistisch, was die ganze Saison angeht, schliesslich hätten sie glücklicherweise viele treue Schweizer Stammkunden.

Bei den Zegg Geschäften ist man flexibel bezüglich des Buchungsverhaltens der Gäste. Wie Anni Vetsch, Verwaltung und Human Resources sagt, achte man selbstverständlich darauf, dass die Vorgaben des Bundes strikte eingehalten werden. Zudem würden sie die Mitarbeitenden dazu anhalten, sich in der Freizeit vor allem in der Natur zu bewegen, Sport zu treiben, sich fit zu halten und somit das Immunsystem in Schwung zu halten.

Damit die Hotels auch tatsächlich Gäste beherbergen können, bereiten sich die Bergbahnen quasi zweigleisig auf die Wintersaison vor. Da sind zum einen die «normalen» und jährlichen Vorarbeiten, des Pistenteams, dem auch Andy Carnot angehört. Sobald die Hochjagd abgeschlossen ist, be-



Halten sich alle an die Vorschriften, sollte dem ungetrübten Pistenerlebnis nichts im Wege stehen. Bild: Andrea Badrutt, Chur

ginnen bei ihm Vorfreude und Vorarbeiten auf den Winter. Danach folgt die Beschneiung die so richtig Anfang November einsetzt. Sobald genügend Schnee liegt, beginnt dann die Präparation respektive auch das Ausgleichen und verschieben der Schneemassen bis dann zum Saisonstart die perfekten Pisten vorliegen.

Damit dieses Jahr alles perfekt ist, haben auch die Bergbahnen ein umfassendes Schutzkonzept erarbeitet, das sich unter folgendem Link nachlesen lässt. www.samnaun.ch/de/skiarena/covid19-compliance

Multifunktionstuch geschenkt

Auf den Pisten Samnauns respektive in den Bergrestaurants wird strikte auf die Einhaltung von Mindestabständen geachtet. Sicher ist, dass das Gebiet mit einer Pistenfläche von 500 Hektaren dem Covid keine Chance geben will. Deshalb werden auch Gondeln und Kabinen regelmässig gereinigt und desinfiziert. Die Anstehbereiche werden so organisiert, dass sich eng zusammenstehende Personengruppen vermeiden lassen. Hand-Desinfektionsmittel stehen überall und ausreichend zur Verfügung und in den Restaurants gibt's nur noch digitale Speisekarten, die über die my-Samnaun App oder über den QR-Code abrufbar sind. Vor allem aber schenken die Bergbahnen allen, die einen Skipass kaufen ein Multifunktionstuch, welches als Mund-Nasenschutz verwendet werden kann.

Bei den Bergbahnen Scuol gilt ebenfalls Maskenpflicht In allen Gondel-, Sesselbahnen- und Skiliften, Kassen- und Wartebereichen sowie allen öffentlichen Innenbereichen. Zertifizierte Masken können vor Ort erstanden werden.

Auf der Motta werden die Restaurants luftiger gestaltet, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können. Den Ausfall dieser Tische versuchen die Bergbahnen mit zusätzlichen, beheizten Räumen inklusive Sitzplätzen und Verpflegungsmöglichkeiten zu kompensieren. Dazu kommt, dass auch mehrere Take-away-Stationen die Verpflegung erleichtern sollen und vor allem auch den jüngeren Pistensportlern die Möglichkeit geben, sich trotzdem zu verpflegen. In den «normalen»bergbahneigenen Restaurants Alpetta, La Motta und Charpenna gilt Reservationspflicht, mittels eines digitalen Reservations- und Tracingsystems. Um lange Schlangen an den Kassen zu vermeiden gibt es auch in Scuol Dosierungsmassnahmen. Vor allem aber können Tickets online und 2 Prozent günstiger gekauft werden. Die Schweizer Skischule Scuol-Ftan, wie auch die Element-Snowboard-School haben eine Online-Buchungsplattform eingerichtet.

Die Bergbahnen gehen davon aus, dass alle Pisten wie immer geöffnet werden können. Dies weil sie erstens genügend breit sind und zweitens das Skigebiet nicht von Tagesgästen geflutet wird. Auch die Bergrestaurants sollten alle geöffnet werden können. Öffnen will Scuol am 12. Dezember mit der Option bei guten Schneebedingungen bereits am 5. und 6. Dezember ein Wochenende lang zu starten.

Der Adventskranz

Jürg Wirth//Zur Adventszeit gehören ein Adventskalender, wenn man noch kleinere Kinder hat und auf jeden Fall ein Adventskranz, denn der geht auch, wenn die Kinder schon grösser sind, ausgeflogen oder es sie gar nie gab.

Nun könnte man in eines der zahllosen Dekorations- oder andere Geschäfte gehen und einfach einen solchen Kranz kaufen – könnte man. Doch gerade in diesem Jahr hat man vielleicht etwas mehr Zeit, möchte vielleicht mal etwas tun, was man nicht immer tut und bastelt deshalb den Adventskranz am besten gleich selbst. Der Gang ins Geschäft ist am Schluss höchstens noch nötig für die Kerzen, wenn man diese nicht sowieso schon zu Hause hat.

Zudem lässt sich das Kranzflechten mit einem ausgedehnten Spaziergang verbinden, denn schliesslich gilt es ja, die Bestandteile in der Natur zu suchen. Das sind als Erstes die Weiden, die Bäumchen oder Bäume, welche im Frühling die charakteristischen Kätzchen, diese weichen Wattebällchen bilden. Man zwickt einige dünne Ruten ab und flicht diese ineinander zu einem Ring. In diesen Ring schiebt man dann die gefundenen Tannenzweige und schon nimmt der Adventskranz Gestalt an. Wer will, kann die ganz wilden Ästchen auch mit der Schere noch etwas bändigen. Weil der Spaziergang noch nicht ganz zu Ende ist, nimmt man am besten noch Vogelbeeren an Zweigen, Berberitzen oder Hagebutten mit, zur Dekoration.

Und eben am Schluss dann noch die Kerzen – und fertig. Der besondere Adventskranz für besondere Zeiten.



Wild, aber selber gemacht – der Adventskranz für besondere Zeiten. Bild: Jürg Wirth

«Das Ziel ist eine möglichst hohe Lebensqualität für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen im Tal»

CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA GESUNDHEITSZENTRUM UNTERENGADIN

Rebekka Hansmann ist die neue Direktorin des CSEB Betriebs «Chüra - Pflege und Betreuung». Sie möchte die innovative und wertvolle Vorarbeit fortsetzen und die vielfältigen stationären und ambulanten Pflegedienstleistungen in der Region bedürfnisorientiert weiterentwickeln.

Seit dem 1. Mai 2020 arbeitet Rebekka Hansmann für das Center da sanda Engiadina Bassa (CSEB). Als Direktorin des Betriebs «Chüra - Pflege und Betreuung», kurz Chüra, hat sie einen sehr vielseitigen Job. Sie steht den drei Pflegegruppen in Zernez, Scuol und Samnaun vor. Zur Chüra zählen aber auch die Pflegeheime Chüra Lischana sowie seit dem 1. Januar die Chasa Puntota in Scuol, Auch die Spitex. die Beratungsstelle und die Elternberatung gehören zu ihren Führungsaufgaben. «Dieses vielfältige Angebot weiterzuentwickeln und damit für die Bedürftigen massgeschneiderte Lösungen anbieten zu können, das ist mein Hauptziel», sagt Hansmann.

«Ich bin fusionserprobt»

Hansmann ist im Kanton Aargau aufgewachsen und hat nach einer kaufmännischen Lehre die Pflegeausbildung absolviert. «Ich bin schnell in Führungsfunktionen reingerutscht», erzählt die heute 56-Jährige. Während 17 Jahren war sie am Kantonsspital in Baden in verschiedenen Führungsstufen tätig. Es folgte die Zeit, in der sie sich auf ihre Familie konzentrierte – Hansmann ist verheiratet und Mutter von zwei inzwischen erwachsenen Söhnen. Während dieser Zeit hat sie Teilzeit im Bereich der Pflegeausbildung gearbeitet. «Mir hat dabei die Führungsarbeit



Rebekka Hansmann, Bild:Marco Ritzmann

in einem operativen Gesundheitsbetrieb gefehlt, und so stieg ich bei der Spitex wieder ein», sagt Hansmann. Sie übernahm die Leitung einer Organisation, die in zwei Etappen mehrere Pflegeorganisationen integrierte – «ich bin fusionserprobt» meint Hansmann lachend. Das Unterengadin kannte sie von den Ferien mit ihrer Familie bereits sehr gut. Auf das Gesundheitszentrum Unterengadin ist sie während ihres Masterstudiums an der Uni Bern aufmerksam geworden. Dieses wurde damals schon als Leuchtturmprojekt der Schweiz in Bezug auf integrierte Versorgung bezeichnet.

Eine vielseitige Arbeit

Als Direktorin der Chüra ist Hansmann für die Betreuung und Weiterentwicklung der Langzeitpflege im stationären und ambulanten Bereich zuständig. Ein wichtiges Thema dabei ist die Personalstrategie und -entwicklung, Der Arbeitsmarkt im Pflegebereich sei derzeit sehr trocken, und es sei eine grosse Herausforderung, genügend qualifizierte Mitarbeitende rekrutieren zu können. «Meine Arbeit ist sehr spannend». meint Hansmann. Leider auf Eis liegt derzeit coronabedingt die Freiwilligenarbeit. Freiwillige Helfende dürfen aktuell nur sehr eingeschränkt Einsätze leisten, und Anlässe wie der Alterskongresse oder das Helferanlässe können nicht durchgeführt werden. «Das ist sehr schade, aber wir halten den Kontakt mit den Freiwilligen so gut wie möglich auf digitalem und schriftlichem Weg aufrecht», sagt die Direktorin der Chüra. Ein mittelfristiges Ziel ist es, sowohl die Büros der Beratungsstelle als auch jene der Spitex in die Chasa Puntota zu verlagern. «Hier soll künftig das Kompetenzzentrum Chüra für das Unterengadin sein», erläutert sie.

Rebekka Hansmann ist für rund 150 Mitarbeitende zuständig. 110 stationäre Pflegebetten stehen in den Pflegeheimen und Pflegegruppen der Region zur Verfügung. Im Moment dominiert das Thema Corona den Arbeitsalltag von Hansmann. «Rollend planen, flexibel sein», laute das Credo. «Wir werden dabei sehr gut vom Ospidal und den übrigen CSEB-Diensten unterstützt. Diese Solidarität über die Betriebsgrenzen hinweg freut mich sehr und ist eine gute Basis für die optimale Betreuung der bedürftigen Menschen in der Region und für die Weiterentwicklung der Dienstleistungen.»



Stefan Triebs ist Mitarbeiter Kommunikation beim Schweizerischen Nationalpark in Zernez und verantwortet unter anderem das Nationalpark Kino-Openair.

<u>Gnocchi di castagne</u>

Obwohl das Engadin das schönste Tal der Welt ist, zieht es uns jeden Herbst mindestens einmal ins Bergell. Dass wir von dort jeweils mit einer Tüte Kastanienmehl zurückkehren, gehört zur Tradition. Tags darauf entstehen dann – wenn immer möglich mit tatkräftiger Unterstützung einer unserer Töchter – feine Gnocchi di castagne ...

Zubereitung:

Kartoffeln mit der Schale weichkochen. Noch heiss schälen, durch die Kartoffelpresse drücken und auskühlen lassen.

Ei, Parmesan und Gewürze darunter rühren, Mehl beigeben und gut mischen. Teig kurz ruhen lassen.

Aus dem Teig auf mehliger Unterlage fingerdicke Rollen formen und in 2-3 cm lange Stücke schneiden. Mit einer Gabel Rillenmuster eindrücken.

Gnocchi portionenweise in aufgekochtem Salzwasser ziehen lassen. Wenn sie gar sind, steigen sie an die Oberfläche. Mit Schaumkelle abschöpfen und sofort servieren.

Dazu passt eine feine Pilzsauce, gebackene Kürbisschnitze und ein Reh- oder Hirschschnitzel aus einheimischer Jagd. Bun app.



Die Gnocchi vor dem Kochen.



- 750 g mehlige Kartoffeln (wenn möglich aus dem Engadin)
- 1 Ei verklopft (siehe oben)
- 100 g Parmesan gerieben (Italia)
- Muskat und Kräutersalz (aus der Mühle)
- 100 g Kastanienmehl (eben aus dem Bergell ...)
- 150 g Halbweissmehl Gran Alpin (aus Sur En)
- Mischverhältnis kann je nach Geschmack variiert werden. Zu viel Kastanienmehl macht die Gnocchi süss ...

DUN DA NADEL/NADAL 2020

Il Dun da Nadæl es üna tradiziun ladina – e tradiziuns significhan ragischs e ragischs dan tegn.

Il Dun da Nadæl (DdN) vain edi da l'Uniun dals Grischs (UdG) e quai daspö 111 ons. L'idea es statta da prüm'innan quella, cha'l DdN dess gnir regalà da la scoula a minch'uffant da 1. fin la 9avla classa per derasar uschè la lingua ladina in tuot las famiglias. Il DdN gniva surdat a Nadal. Daspö l'on 1991 vain il cudaschin scumparti als 1. december, per ch'el possa gnir dovrà a scoula o eir a chasa fingià dürant il temp d'Advent. Uschè eir il DdN 2020, il vegliet da 111 ons, chi'd es però amo adüna viv, viscul e vital!

Il DdN cuntegna texts davart l'Advent, Nadal ed oters temas sco chanzuns, ingiavineras, recettas, inviamaints per zambriar ed animaziuns per crear svess lingua.

Daspö l'introducziun dal Plan d'instrucziun 21 es integrada eir la scoulina illa spüerta dal DdN. Texts previs per la 6 – 9avla classa cuntegnan parts in vallader e parts in puter per promouver l'incletta vicendaivla.

Tscherts artichels sun gnüts concepits aposta per gnir dovrats in classa. Els cuntegnan lezchas ed impuls per discussiuns interessantas. Ils s-chalins e'ls idioms sun scumpartits egualmaing.

Ils temas principals dal DdN dals duos ultims ons d'eiran «La naiv e seis flöchs miraculus» e «L'asen, üna



bes-cha preziusa». Quel da quist on es «Giavüschs». Perche? Dürant l'on 2020, l'on da la pandemia, s'haja dudi e's doda amo adüna buns giavüschs sco: «Restai sans!» - «Hajast chüra per tai!» eui. Quai m'ha dat andit dad ir ün pa a fuond al tema giavüschs i'l minchadi.

E chi chi ha buonder da savair, che cha quist DdN cuntegna tuot o vuless far üna surpraisa d'Advent ad inchün sur munt e val, po gugent cumprar nos cudaschin per be 8.00 fr. i'l Chesin Manella a Schlarigna o illas butias chi vendan cudeschs rumantschs.

Per l'UdG, Chatrina Urech-Clavuot

Die regionale Sprachenorganisation «Uniun dals Grischs» UdG ist als angeglierte Vereinigung der Lia Rumantscha in der Engiadina, der Val Müstair und Bravuogn tätig.

Die UdG verlegt, unter anderem, drei Publikationen im Jahresrhythmus. Eine kalendarische, Il Chalender Ladin – eine literarische, die Chasa Paterna – und, nicht minder wichtig, eine für Kinder und Familien, den Dun da Nadæl. Dieses Jahr tragen zwei Publikationen die Nr. 111! Der DdN wird in vielen Schulen den Kindern ausgeteilt und manche Lehrperson arbeitet auch damit in der Klasse.

Das Thema der diesjährigen Ausgabe des DdN ist «Giavüschs». Wie oft wurde Ihnen heuer Gesundheit gewünscht? Oder dass Sie sich Sorge tragen sollen? Eben diese Wünsche werden im aktuellen DdN thematisiert. Aber auch die Ausgaben des DdN der letzten Jahre sind keineswegs verfallen!

Interesse geweckt? Dieses und viele weitere Bücher der UdG können in den Buchläden der Region, sowie über die Online Shops der Uniun dals Grischs oder Lia Rumantscha bezogen werden!

Töna Taisch cun seis 110 Chalenders Ladins. E bainbod cun 111! Foto: Mayk Wendt





Über 30 Kilometer Loipen können die Langlauffreundinnen und -freunde unter ihre schmalen Latten nehmen. Bild: Andrea Badrutt, Chur

Langlaufparadies Val Müstair

Eigentlich klar, dass ein Tal, aus dem die beiden Spitzenlangläufer und Brüder Dario und Gianluca Cologna kommen, ein Langlaufparadies ist.

Über 30 Kilometer Loipen können die Langlauffreundinnen und -freunde unter ihre schmalen Latten nehmen. Und dabei werden sie nie unter einer Hochspannungsleitung durchlaufen müssen, weil es die im Val Müstair nicht gibt. Denn das Tal zwischen Ofenpass und Mals in Südtirol ist eines der wenigen Täler in den Alpen, dessen Bäche keinen Strom fürs Unterland produzieren.

Produzieren tun sie im Tal dafür Käse, Fleisch und andere Spezialitäten, viele von ihnen tragen das Biosfera-Label.

Speziell ist auch, dass die Loipe nicht eine einzige, durchgehende ist, sondern dass sich die Kilometer auf diverse Gebiete aufteilen. Beispielsweise die Talloipe «La Vallada» zwischen Fuldera und Tschierv. Beginnt man in Tschierv, läuft man immer leicht abwärts, beginnt man unten, ist es umgekehrt. Diese Loipe wird mit dem Schwierigkeitsgrad «mittel» angegeben, wem dies nun zu einfach ist, der oder die kann in die Höhe ausweichen, also auf die Panoramaloipe bei Lü oder diejenige beim Skigebiet Minschuns. Die Loipe bei Lü zählt zu den Lieblingspisten von Gianluca Cologna, der zwar nicht mehr aktiver Spitzensportler ist, dafür jetzt mehr Zeit für seine Gianluca-Cologna-Langlaufdays hat und auch für Ausfahrten mit Gästen. Klar. dass er auch die Runde in Tschierv immer wieder gerne macht, diejenige, auf der auch das Rennen stattfindet, welches zur Tour de Ski gehört. Und klar auch, dass es dort etwas zu beissen gibt, während

des Laufens auf dem knackigen Anstieg und danach bei der lokalen Gastronomie. Gerade für Einsteigerinnen und Einsteiger lohnt sich ein Besuch im Langlaufzentrum Furom unterhalb von Fuldera. Dort warten Experten mit kompetenter Beratung auf, und Skis, die gemietet werden können, und etwas zu beissen gibt's auch dort. Also nichts wie los, ins Langlaufparadies.

DIE GEMEINDE IN KÜRZE

- → Tour de Ski vom 1. 3. Januar 2021 im Val Müstair
- → Skigebiet Minschuns offen ab 19.12.2020
- → Langlaufloipe Fuldera Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü
- → Naturpark Biosfera Val Müstair
- → UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair



Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch Telefon +41(0) 81 858 5214 info@frars-hohenegger.ch



Hotel Landgasthof Stalla Fuldera***
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0)\$1 858 51 60
Info@hotel-stalla.ch, www.hotel-stalla.ch



Weihnachten ist eigentlich ein ruhiges Fest

Jürg Wirth//Marianne Strub ist seit viereinhalb Jahren Pfarrerin in Ardez. Im Gespräch verrät sie, wie man durch schwierige Zeiten kommt und wie Weihnachten trotz allem ein schönes Fest werden kann.

Hilft Beten gegen Corona?

Möglicherweise nicht so direkt, wie wir es uns manchmal wünschen. Aber Beten hilft, ruhig zu werden und Kraft zu schöpfen, und das ist sicher wichtig in dieser komplizierten Zeit.

Aber «wegbeten» lässt sich Corona nicht?

Nein, das sicher nicht, aber Kraft gibt Beten. Das spüre ich auch selber, auch für mich ist Beten eine grosse Kraftquelle und ich denke, dass Beten auch die Resilienz, sprich die psychische Widerstandskraft fördert.

Brauchen denn die Leute in diesen Zeiten mehr seelische Unterstützung?

Das ist schwierig zu sagen. Während des ersten Lockdowns habe ich viele Telefonate gemacht und nachgefragt, wie es den Leuten geht. Im Gegenzug habe ich auch viele Anrufe bekommen.

Die Leute fragten, was sie machen könnten?

Eher weniger, es ging mehr darum, miteinander Gespräche zu führen oder herauszufinden, wie man mit dieser Situation umgehen soll.

Und wie soll man mit dieser Situation umgehen?

Wichtig scheint mir, dass man zu sich selber Sorge trägt, auch zum seelischen Wohl. Dazu hilft es, wenn man eine Struktur in den Tag bringen kann, das war vor allem beim Lockdown wichtig, wo viele nicht mehr arbeiten konnten oder dies von zu Hause aus tun mussten. Dann ist es sicher wichtig, dass man sich aus den Medien gut informiert, aber man soll sich auch nicht zu stark von all den Meldungen überfluten lassen und sich auf jeden Fall auch noch mit anderen Themen als nur Corona beschäftigen. Wichtig ist auch, dass man das Gespräch mit anderen Leuten sucht. wenn einem nach Reden ist. Das kann auch am Telefon sein.

Spüren Sie bei der zweiten Welle einen Unterschied in der Reaktion der Leute?

Mich dünkt die zweite Welle eher schwieriger, auch was die Reaktion der Leute angeht. Wohl weiss man aufgrund der ersten Welle ungefähr, was auf einen zukommt, jedoch hat man keine Ahnung, wie lange das dauern wird. Dazu kommt, dass die

erste Welle im Frühling stattfand und nachher der Sommer kam. Jetzt folgt nachher der Winter mit wenig Tageslicht.

Das heisst, wir stehen vor einer längeren Durststrecke?

Da wage ich keine Prognosen. Doch auf jeden Fall ist es schwierig und zehrend, mit der Ungewissheit umzugehen. Wenn wir genau wüssten, wie lange das dauert, wäre es vielleicht einfacher.

Wie gehen Sie selber mit dieser Situation um?

Rein beruflich versuche ich kreativ zu sein und neue, andere Wege zu suchen und zu finden. Immer wieder geleitet von der Frage, was sich die Menschen jetzt von der Kirche wünschen für diese Zeit und was ihnen guttut. Bei der ersten Welle habe ich zudem gelernt, immer auch einen Plan B im Hinterkopf zu haben. So haben wir an Pfingsten beispielsweise den Gottesdienst aufgenommen und dann übers Netz ausgestrahlt. Auch jetzt halten wir die Kirchenräume immer offen und versuchen verschiedene Einrichtungen offenzuhalten und auf Anmerkungen einzugehen, auf dass die Leute unter der Woche in die Kirche gehen und sich dort mit Gott, den Mitmenschen oder mit dem, was sie sonst suchen, befassen können.

Wie sieht es bei Ihnen privat aus? In meiner Familie reden wir immer wieder über diese Situation und auch darüber, wie es uns geht. Dann achte ich darauf, dass ich viel frische Luft bekomme und so häufig wie möglich draussen bin. Persönlich hilft es mir auch, mir immer wieder in Erinnerung zu rufen, dass dies für uns alle das erste Mal ist, dass wir so etwas erleben und dass wir alle nach Wegen suchen müssen, wie wir mit der Situation umgehen. Es gibt keine fertigen Lösungen.

Leute bräuchten jetzt ja auch Nähe, diese kann aber nicht gegeben werden?

Das ist tatsächlich sehr schwierig. So darf man beispielsweise an einer Beerdigung nicht kondolieren und dabei die Hand geben. Trotzdem sollten wir nach Wegen suchen, wie wir in der Distanz Nähe schaffen können und miteinander verbunden bleiben können.



Sind Kirchen jetzt voller?

Nicht unbedingt. Sie sind auch darum nicht voller, weil sich momentan viele Leute gar nicht trauen, in die Kirche zu gehen. Ich bin aber sehr froh, dass wir gemeinsam Gottesdienste feiern dürfen, um in unseren Gedanken und Gebeten miteinander verbunden sein zu können.

Die Leute sind religiöser geworden?

Das ist schwierig zu beurteilen, aber interessant ist schon, dass die Online-Angebote der Kirchen vor allem während des Lockdowns sehr stark genutzt worden sind. Auch in unserer Region mit eher analogen Angeboten haben wir in dieser Zeit Zeichen bekommen, dass diese geschätzt werden.

Weshalb sollten Leute in die Kirche gehen oder beten?

Weil man dort Gemeinschaft erfährt. Gott ist immer da und begleitet einen auf seinem Weg. Man merkt dann auch, dass man nicht immer alles alleine stemmen muss, sondern auch mal etwas abgeben kann. Das Zurückgebunden sein an etwas Grösseres erlebt man in der Kirche stark, und das kann Kraft und Halt geben. Glaube, Gebet und Rituale sind Quellen von Kraft.

Versuchen Sie auch, Leute von Gott und dem Glauben zu überzeugen?

Nein. Denn der Glaube hat mit Schenken und Empfangen zu tun, dieser Vorgang bleibt geheimnisvoll und unverfügbar.

Weshalb gehen nicht mehr so viele Leute in die Kirche oder suchen Halt in anderen Dingen?

Darauf habe ich keine abschliessende Antwort. Grundsätzlich sind es die Menschen gewohnt, ihr Leben nach ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen zu leben. Deshalb möchten sie auch einen Glauben, der auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Finden Sie das schade?

Klar finde ich das schade. Denn bei uns haben Kirche und Glaube viel mit Gemeinschaft zu tun. Und zwar nicht nur mit unserer Gemeinschaft hier vor Ort, sondern auch mit unseren Mitmenschen auf der ganzen Welt. Deshalb ist es schade, wenn das kirchliche Leben an Beteiligung verliert. Wenn die Leute woanders nach Sinn und Halt suchen, ist das nicht so ein Problem, wenn sie dann aber dafür die christliche Gemeinschaft aufgeben, schon.

Was sagen Sie denen, die woanders Halt suchen?

Dass ich es wichtig finde, dass man Formen und Orte sucht, um seine Religiosität zu leben und dass die Kirche für alle offen ist. Wenn ganz viele Leute aus der Kirche austreten, würde ich mir aber schon Gedanken machen. Jeder Austritt macht mich nachdenklich.

Weihnachten könnte ein einsames Fest werden?

Das ist so, deshalb sollten wir das geniessen, was wir geniessen können und nicht das bedauern, was dann nicht geht. Fühlt man sich stark einsam, soll man nicht zögern, telefonischen Kontakt aufzunehmen, entweder mit Bekannten oder speziellen Einrichtungen. Zudem kann man die Lichter während der Weihnachtszeit geniessen. Gerade hier bei uns ist es eine schöne Tradition, dass viele Leute Lichter und Kerzen vors Haus stellen. Das verbreitet Weihnachtsstimmung und stärkt die Verbundenheit untereinander. Denn Weihnachten ist eigentlich ein ruhiges Fest. Vielleicht sind wir dieses Jahr speziell eingeladen, uns zu besinnen und Kraft aus der Ruhe schöpfen.

Was raten Sie alleinstehenden Menschen?

Dass Telefonieren jederzeit möglich ist, aber auch Briefe schreiben oder Mails schicken. Auch die Kirchentüren stehen immer offen.

Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?

Gesundheit für den Körper und die Seele für uns Menschen und Heilung für die Natur.

ZUR PERSON

Marianne Strub ist Pfarrerin und lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Ardez. Sie arbeitet seit viereinhalb Jahren in der Kirchgemeinde Ardez-Ftan-Guarda. Zuvor lebte sie neun Jahre lang in Mexiko, wo sie in einem Partnerprojekt des DMéchange et mission tätig war.







Georg Janett betreibt zusammen mit seiner Frau Barbara Freiman Janett das Hotel Macun in Tschlin. Janett bietet auch Wildbeobachtungen um Tschlin an und setzt sich für eine intakte Natur ein.

Val Sampuoir bei Acla da Fans

Nach seinem Lieblingsort gefragt, braucht Georg Janett nicht lange zu überlegen: «Das Val Sampuoir», sagt er, wie aus der Pistole geschossen. Zwei Präzisierungen gilt es jedoch sogleich anzufügen. Janett meint nicht das Sampuoir bei Ardez, sondern dasjenige, das bei Acla da Fans zwischen Vinadi und Samnaun beginnt. Und auf der Karte heisst es nicht Val Sampuoir, sondern «Laviner Lad». Wie auch immer, jedenfalls hat Georg Janett in diesem Tal respektive am oberen Ende desjenigen auf rund 2400 Metern Höhe

viele, viele Jagdstunden verbracht. Auch dieses Jahr war er wieder dort, obwohl er selber nicht mehr auf die Jagd geht. Doch er liess es sich nicht nehmen, seine Jagdfreunde zu besuchen. Vor allem Gämsen habe er da gejagt, ihnen aber ab und an einfach auch zugeschaut oder sich am Krächzen des Tannenhähers erfreut. Und in der Chamonna Funtana Buna hat er zusammen mit seinen Jagdkollegen viele schöne Stunden verlebt und Geschichten gehört, genauso wie in der Hütte Las Eras zuhinterst im Val Sampuoir.

SO KOMMT MAN HIN:

Beim Punkt 1511 bei Acla da Fans beginnt der Wanderweg hoch Richtung Laviner Lad. Auf diesem aufsteigen bis zum Höhenweg, diesem Richtung Vinadi folgen und dann hoch zum Punkt 1741. Ab dort diritissima den Hang hoch, so weit man will und kann. Koordinaten: 2828173/1204390

Scannen und Karte anzeigen



L'alp Tamangur Dadora

L'alp Tamangur Dadora es ün'alp tuot speciala. Na be perchè ch'ella es situada in ün bellischem lö aintasom la Val S-charl e be dasper il renomnà god da Tamangur, dimpersè eir perchè cha sia fuorma es unica.

L'alp consista d'üna tea e d'üna gronda cuort, ch'id es quernada cun duos imposants tets in lain. I's tratta dimena d'üna tipologia fich veglia, quasi d'ün prototyp da las alps cumünaivlas in nossa regiun. La construcziun in lain da l'alp datescha dal 1777. Cun gronda probabiltà es l'alp in quist lö però amo bler pü veglia.

Intuorn il 1900 as haja fusiunà l'alp Praditschöl, l'alp Astras Dadora e l'alp Tamangur Dadora. Daspö quella jada nu sun ils stabels da l'alp Tamangur Dadora plü gnüts douvrats sco alp principala. Sur decennis suna plan a plan sbodats.

Nos proget

L'alp es ün importanta perdütta da la vita e cultura paurila per tuot nossa regiun. No lain matgnair e salvar l'alp per las prosmas generaziuns!

Ill'alp dess darcheu tuornar daplü vita cun bes-chas e glieud. Ella dess servir a la corporaziun d'alp, ma eir per scolaziuns e lavurs da gruppas chi s'ingaschan per l'ambiaint, la chüra dal pas-ch e la biodiversità. Quai in collavuraziun culla fundaziun Pro Terra Engiadina e'l reservat da Biosfera. Implü serva ella sco refugi per viandants e sco lö per far la posa.



Grazia al sustegn dad instituziuns co eir da privats eschna stats capabels da restorar quista stà tuot la structura primara da l'alp. Voul dir la müraglia e la construcziun dals trais tets in lain.

Sustegn

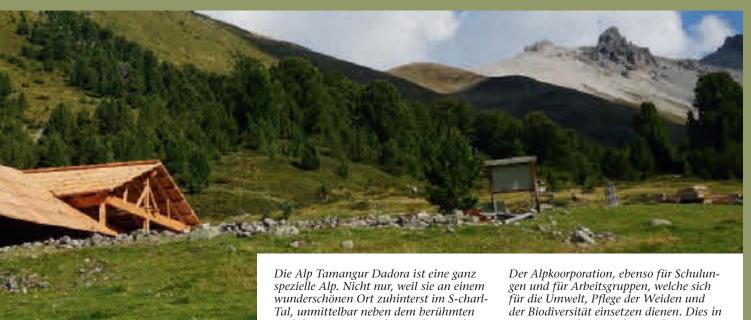
Per finir la restoraziun tscherchaina amo ulteriur sustegn. Che manca? La reboccadüra finala, la salaschada illa tea, restorar la salaschada ed ils parsepans illa cuort, la chaldera, las portas e la s-chala per rivar sül plan sura.

Interess da sustegner il proget?

Donaziuns sun bainvissas sül conto; CH82 8080 8005 4116 4783 4, Corporaziun Alp Praditschöl-Astras-Tamangur, Scuol o verer pro'l proget Alp Tamangur dadoura in **Lokalhelden da la banca Raiffeisen**.

Per dumondas; barbla.conrad@bluewin.ch









God da Tamangur steht, sondern auch wegen ihrer einzigartigen Form.

Die Alpstafel besteht aus zwei, innerhalb eines grossen Mauergevierts errichteten, mit beeindruckenden Holzkonstruktionen überdachten Unterständen und dem gemauerten Sennereigebäude. Die Holzkonstruktion wurde 1777 erstellt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit ist die Alp an diesem Standort aber noch viel älter. Damit stellt die Alp eine frühe, in ihrer Typologie kaum mehr vorhandenen Form der Genossenschaftsalp mit Stafel dar und bildet die Vorform der später errichteten Alpen mit Sennerei und Stallgebäude.

Um 1900, nach der Fusion mit der Alp Praditschöl und Astras Dadora, wurde die Alp Tamangur Dadora nicht mehr als Hauptalp gebraucht, und der Verfall nahm seinen Lauf.

Über unser Projekt

Tamangur Dadora ist ein wichtiger baulicher Zeuge der Alpwirtschaft in Graubünden. Wir wollen die Alp retten und für die nächsten Generationen erhalten!

Die Alp soll wieder zu neuem Leben erweckt und sowohl ihrer ursprünglichen wie auch neuen Aufgaben zugeführt werden.

Zusammenarbeit mit der Fundaziun Pro Terra Engiadina und dem Biosphärenreservat. Die Alp ist auch ein schön gelegener Rastplatz und wertvoller Unterstand für Wanderer.

Dank der Unterstützung von Institutionen und Privaten konnten wir diesen Sommer die gesamte Grundstruktur der Alp restaurieren. Alle Mauern sowie die Holzkonstruktion und die drei, mit Schindeln eingedeckten Dächer wurden instand gestellt.

Unterstützung

Für die Fertigstellung der Alp benötigen wir noch einen Zustupf. Was fehlt? Der Feinputz an den Wänden, die Pflästerung im Sennereigebäude, die Restaurierung der Pflästerung und der Krippen im Hof, der Käskessi, die Türen und die Treppe ins Obergeschoss.

Interessiert?

Spenden sind willkommen auf Konto; CH82 8080 8005 4116 4783 4, Corporaziun Alp Praditschöl-Astras-Tamangur, Scuol o siehe Projekt Alp Tamangur Dadora auf Lokalhelden der Raiffeisenbank.

Für Fragen; barbla.conrad@bluewin.ch



www.buntschlin.ch



CHASA SAMALGORS



Die familienfreundliche



FALEGNAMARIA Lingenhag



Aus Leidenschaft zum Holz - vom Innenausbau bis zum Designermöbel.

Tel. 081 866 33 66 | www.lingenhag.ch



ENGIADINAISA®



Das Tschliner Bier mit der Bio-Suisse-Knospe.

Tel. 081 860 12 50 | www.bieraria.ch





HOTEL Macun



Geniessen Sie die Ruhe und essen Sie Tschliner Produkte.

Tel. 081 866 32 70 | www.hotelmacun.ch





Die Käserei mit Produkten aus Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch.

Tel. 079 777 74 86 | www.chechaschöl.ch



Tanken, Geldwechsel und Cafe-Bar in Martina.

Tel. 081 866 35 35





Bun Tschlin

Auserwählte Köstlichkeiten

Die «Chaista Bun Tschlin» beinhaltet lokale Köstlichkeiten für den eigenen Genuss oder als leckeres Geschenk. Sie ist erhältlich online oder in der Butia Tschlin.

www.buntschlin.ch/chaista

Bun Tschlin bündelt die Kräfte der Natur in natürlichen & lokalen Produkten.



Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- → 21 km Talloipe Scuol Martina
- → Burgruine Tschanüff in Ramosch
- → Winterwanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- → Schlittelweg Tschlin Strada
- → Kirche St. Nikolaus in San Niclà mit kulturellen Veranstaltungen

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina



Schneeschuhplausch im verschneiten Unterengadin. Adressen für geführte Schneeschuhtouren und andere Wintererlebnisse finden Sie unter «Nützliche Adressen». (Bild Andrea Badrutt)







Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr







Familie Not Pult heisst Sie willkommen

Tel. 081 866 31 53 www.zuort.ch · info@zuort.ch

Neue Drucksachen?

Tel. 081 837 90 90 info@gammetermedia.ch







Drucklösungen nach Mass Dokumenten-Management Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da: Scuol: Tel. 081 850 23 00 Zizers: Tel. 081 307 30 30



Central-Garage Denoth AG SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33







Service







www.garage-denoth.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent





Stradun, 7550 Scuol

tel. 081 864 <u>73</u> 74

⊕ ⊞ вв **CHASETTA** $ALLEGRA \quad {\it www.chasetta-allegra.ch}$

Ihre private Chasetta in Sent

5 079 609 96 29

Beatrice Hitzberger · Masseurin 2 078 901 44 20















Heizuna

Sanitär

iiftune

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch



PENSIUN ALDIER SENT

Das Hotel & Restaurant mit dem ganz eigenen Charme mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00







Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerezza-electrica.ch

www.sguerezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

fundaziun nairs

16. Nov - 26. Dez 2020 SAISONPAUSE / POSA DA STAGIUN

Info & Anmeldung zur Vernissage: nairs.ch

Öffnungszeiten Kunsthalle 28.12. - 30.12.20 15 - 18 Uhr 31.12. - 01.01.21 geschlossen NAIRS-BAR geöffnet 27. DEZEMBER 2020 VERNISSAGE RETO PULFER: GEGENWARTS-GEWÄCHSE

14.30 Uhr Konzert mit dem Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Infos: nairs.ch

16 - 20 Uhr Vernissage mit Kurz-Performances von Reto Pulfer in Anwesenheit der Kuratorin Sabine Rusterholz Petko. Die NAIRS-BAR ist geöffnet. 28. DEZEMBER 2020

Konzert mit dem Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Infos: nairs.ch

7 Uhr

Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina» mit Reto Pulfer. Die NAIRS-BAR ist geöffnet.

29. DEZEMBER 2020 13 - 15 Uhr

Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Infos: nairs.ch

Künstlerhaus - Kunsthalle - Kulturlabor

Tel +41 81 864 98 02, info@nairs.ch, nairs.ch



auto-tecnic sa

Autorisierte
BMW-Vertragswerkstatt
Fahrzeughandel
Karosseriespenglerei
Autolackiererei
Pannendienst

CH-7546 Ardez +41 81 862 23 63 info@auto-tecnic.ch auto-tecnic.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Ihr Experte für
gute Konfliktlösungen
und
aussergerichtliche Streitbeilegung

MEDEVIAS

MEDIATION · VERHANDLUNG · STRATEGIE
IN

LANDWIRTSCHAFT
WIRTSCHAFT & TECHNOLOGIE

CH-7550 Scuol Tel. 081 860 07 06 info@medevias.ch www.medevias.ch



www.sur-en.ch



Skulpturenweg



Das Winter-Abenteuer im Unterengadiner Wald

www.eisweg-engadin.ch Tel. 081 860 09 09



Ausgangspunkt für viele schöne Schneeschuh-Wanderungen, 3 km Eisweg für Schlittschuhläufer, Winterwanderwege nach Scuol und Sent, Skulpturenweg, Eisstockschiessen, Langlaufloipe Scuol – Martina,

(Je nach Schneeverhältnissen kann das Angbot eingeschränkt sein)





Eisstockschiessen



ldyllisch am Inn gelegen. 365 Tage offen.

Tel. 081 866 35 44



Pasta-Kreationen, Grillspezialitäten Sonnenterrasse.

Tel. 081 515 23 40



Landgasthof mit schönen Zimmern und gepflegter Gastronomie. Einheimische Wild-Spezialitäten aus eigener Jagd. Montag Ruhetag Tel. 081 866 31 37



Optimale Unterkunft für Ferienlager, Feste mit Freunden, Sport- und Plauschwochen aller Art.

Tel: +41 81 866 34 19





Denoth Computer GmbH support: Windows – Mac OS – Linux Duri Denoth dipl. ing. ETH 7554 Sent, Tel. 081 860 32 14 denoth.computer@bluewin.ch www.denoth-computer.ch

Fedi SA

cH-7546 Ardez 079 405 91 18 tel. 081 862 24 09 info@fedi-bau.ch www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica









BLÜTEN & KRÄUTER MANUFAKTUR

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr und telefonische Vereinbarung



Die Langlaufspezialisten in Scuol. manaroel.ch



Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da Rufen Sie uns an

7550 Scuol Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch

ENGEL&VÖLKERS°



Pizzaria Allegra

Pizza vom Holzofen Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-Diverse süsse Spezialitäten Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol Tel. 081 864 01 47

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent







info@reinigungsservice-engadin.ch Tel: 079 859 25 01

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung

- · Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- · Fensterreinigung bis 18m Höhe





7546 Ardez 7503 Samedan Tel. 081 862 21 83 Tel. 081 852 51 92



Ursina Margadant

Plaz 42, 7554 Sent

Pediküre, Dr. Hauschka-Kosmetik Reflexzonenmassage und Massage Kassenanerkannt EMR

Mobil 078 862 87 67 www.ursina-margadant.ch





Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent





Wohnen in malerischer Geborgenheit

Vermietung, Verkauf und Verwaltung von Ferienwohnungen & Dauermietwohungen

Vulpera Vermietungs- und Verwaltungs AG Chasa Fastain, 7552 Vulpera Tel. 081 861 04 00 info@feriencenter.ch www.feriencenter.ch



Gesundheit und Wohlbefinden schenken

Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt an regionalen Geschenkideen in unserer Drogerie. Gönnen Sie sich Zeit, um andere zu überraschen. Auch wir beschenken Sie während der Adventszeit. Täglich haben Sie die Möglichkeit mit etwas Glück ein schönes Gesundheit- oder Schönheitsprodukt aus unserem Adventskalender zu gewinnen.

Wer geniesst nicht gerne ein feinduftendes Bad, hüllt sich gerne mit einer geschmeidigen Körpermilch ein oder lässt sich massieren? Schenken Sie eine Fuss-

oder Handcreme, um auch den Füssen und Händen, für die tägliche Arbeit die sie verrichten, zu danken. Schenken Sie ein Gesichtspflege Set zum Verwöhnen. Mit der Engadiner Alpenrose-, Wasser- oder Arve Körperlinie verschenken Sie Engadin pur und der Beschenkte kann schöne Momente für sich geniessen.



Mit diesen Engadiner Geschenkideen schenken Sie nicht nur hier bei uns hergestellte Produkte, sondern auch Gesundheit. Denn wer mit sich im Einklang ist, der bleibt gesünder. Sie können auch Gesundheit schenken in Form von einem Stärkungsmittel, einem feinen Tee oder einem Bad. Ein Muskelbad oder –fluid für den Aktiven, ein Entspannungsbad für den Abend oder ein Winterbad mit wohltuenden Düften für angenehme Stunden nach einem aktiven Tag in der Natur.

Falls Sie etwas Heimat schenken wollen, haben wir auch eine Vielzahl an Arve Produkte die den Wohn- oder Schlafraum angenehm duften lassen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den neuen Produkten inspirieren.

Und was wünschen Sie sich?

Gute Gesundheit wünscht Ihnen Isabella Mosca dipl. Drogistin HF Drogaria Mosca

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70 **www.drogaria-mosca.ch** Drogaria Mosca auf Facebook und Instagramm















| F | R | A | T | S | C | H | Ö | L

Via da Manaröl 679

CH-7550 Scuol

Tel. 081 864 99 90

www.fratschoel-sa.ch



7554 Sent - Tel. 081 864 82 93 www.baeckerei-claluena.ch

Gasthaus **AVRONA**

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet

17. Dezember 2020 – 14. März 2021 10.00 - 18.00 Uhr Am Abend auf Reservation **Dienstag ist unser Ruhetag**

www.avrona.ch Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden Freitag Abend Fondueplausch im Gasthaus Mayor

STRIMER architects SA

architectura fisica da fabrica

081 862 22 22 www.strimersa.ch





roger vulpt buro d'architectura 7545 gwarda tel.: 081 862 20 30 fax: 081 862 20 31 info@vuipi-quanta.ch www.volpi-guarda.ch







ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN



Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES





Selbstverständlich ist der Nikolaus immer mit dem Schmutzli unterwegs.(zvg)

Der Nikolaus von Scuol

Jürg Wirth//Zu Beginn hatte der Nikolaus in Scuol nur einige wenige Kinder zu besuchen. Heute ist er drei Tage unterwegs. Eine Begegnung.



Dass der Nikolaus einen Ganzjahresjob hat, weiss jedes Kind. Schliesslich beobachtet der Mann mit dem weissen Bart und der roten Kutte immer und überall, ob die Kinder artig sind und trägt seine Observationen in das dicke Buch ein. Auch in Scuol ist das nicht anders. Allerdings, die Hauptarbeit beginnt im September, wie der Nikolaus bei einem Treffen erklärt. Dann kämen die ersten Anfragen, und er müsse die Termine organisieren. Vorbei die Zeiten, als er quasi aufs Geratewohl mit Esel und Schmutzli loszog und den Kindern samt Eltern einen Besuch abstattete. Ja noch mehr, der Nikolaus muss teilweise sogar Termine absagen. Weil er das aber nicht gerne tut, ist er mittlerweile nicht mehr nur am 6. Dezember – seinem Tag – unterwegs, sondern auch noch vorher und nachher. Fast von mittags bis spätabends geht er zusammen mit seinem Schmutzli von Haus zu Haus, erklärt er. Selbstredend, dass das für einen alten Mann anstrengend ist. Obwohl, das von Haus zu Haus gehen ist dem Nikolaus ansonsten sehr wohl bekannt und er den Leuten deshalb auch. Auch trinke er nichts mehr, erklärt er freimütig. Wenn, dann höchstens einen Kaffee oder ein Glas Wasser, aber nicht in der guten Stube. Früher sei ihm in jedem Haus ein Schnaps angeboten worden, heute nähme er vielleicht noch einen oder höchstens zwei. Allerdings habe es ab und an auch Jung-Kläuse gegeben, die bedeutend weniger diszipliniert waren als der Routinier. Einer habe mal in einer Stube einen Jungen herzitieren wollen, allein, die Familie hatte nur Mädchen. Als die Mutter den Klaus auf seinen Fehler hingewiesen habe, sei dieser auch noch wütend geworden. Am Schluss las der Schmutzli das Sündenregister vor, erzählt der Nikolaus, der offensichtlich nicht nur die Kinder beobachtet. Apropos Sündenregister, da habe sich viel getan in den über 30 Jahren, in denen der Nikolaus jetzt schon in Scuol tätig ist. Begonnen habe er ja eigentlich nur, weil Scuol auf der Karte der vereinigten Nikolause quasi ein blinder Fleck war. «Weit und breit keinen richtigen Nikolaus habe es damals gegeben», erinnert sich der Samichlaus und streicht sich dabei über seine buschigen Augenbrauen. Deshalb sei er damals angefragt worden, um kleine Einsätze und Vertretungen zu übernehmen, was er gerne tat.

Drei Tage unterwegs

Inzwischen sind aus den kleinen Einsätzen drei Tage geworden, an denen er unterwegs ist. Doch wir waren beim Sündenregister. Früher sei er quasi noch Hilfserzieher der Eltern gewesen, erinnert sich der Klaus etwas ungern. Er musste die Kinder tadeln und sie, wenn möglich, auf den richtigen Weg zurückführen. Von wegen Finken anziehen, Kleider wegräumen und Hausaufgaben machen. Falls nötig, auch mit Hilfe seiner Fitze. Heute erwähne er vor allem die guten Seiten der Kinder. Wenn sie mit der Nona schön bastelten, im Kindergarten zeichnen und zu Hause lieb mit den Geschwistern sind. Das gefalle ihm sehr, überhaupt der Auftritt in den Stuben, das sei ja ein klein wenig auch Theater. Jedoch nur in den Stuben. Er habe auch schon Anfragen von Vereinen gehabt, doch diesen gebe er in der Regel einen Korb. Schliesslich sei er nicht Clown, sondern Klaus, Vielmehr kümmere er sich um die Kinder, versuche auch solche, die Angst hätten, zu beruhigen. Denn der Nikolaus müsse nicht böse sein, sagt er so energisch, dass er dabei fast seine Mütze verliert. Kräftig aber muss der Nikolaus sein, denn sein Eseli begleitet ihn nur bis Gurlaina, in Scuol hätte es Angst vor den Autos. Deshalb müsse der Nikolaus und sein Schmutzli alles alleine buckeln. Auch von Corona hat der Nikolaus schon gehört, hofft aber schwer, dass er dieses Jahr trotzdem wieder zu den Kindern kann. obwohl der Virus grassiert. «Solange mir das niemand verbietet, lasse ich mir den Gang zu den Kindern nicht nehmen.» Und mittlerweile wird der Nikolaus auch während des Jahres etwas entlastet, weil er nicht mehr alles mit eigenen Augen sehen muss. Inzwischen können die Eltern auch Whatsapp-Nachrichten an ihn schreiben. Ein Ganzjahresjob bleibt aber der des Nikolaus nach wie vor. jetzt hat er einfach noch mehr Zeit für sein Eselein.



#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.

Valchava - Scuol - Zernez 🙃 081 851 60 20

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- → Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- → Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- → Natur- und Kunsteisfeld Center da Sport Zernez
- → Langlaufloipe Giarsun Lavin Susch Zernez - Maloja
- → Muzeum Susch



Hiesige und andere Christbäume

Jürg Wirth//Wer hier in der Gegend wohnt, weiss es: Die Gemeinden verkaufen Christbäume, und dann gilt es bereit zu sein. Denn die guten sind schnell weg, und die kleinen bleiben übrig. Wohl haben auch die schöne Weihnachten verdient, aber lieber in der Stube der anderen. Auch deshalb bestellt Andri Arquint, Chef des Forstamtes Samnaun, die Bäume bei einer Forstbaumschule. 42 hat er letztes Jahr verkauft, 2008 waren es noch 70. Lediglich etwa 3 waren es, als er Fichten aus dem eigenen Wald feilbot. In

Scuol gibt's gar keine Bäume von der Gemeinde. Die 25 bis 30 Stück, welche sie aus dem Wald holen, dienen dem Schmuck von Kirchen und Plätzen. Von diesen lässt auch Arquint jährlich 5 bis 10 Bäume schneiden, die zwischen 4 und 6 Meter hoch sind.

Dekorationsbäume gibt's in allen Gemeinden. Valsot stellt sie gerne in die Brunnen, insgesamt etwa 20 Stück. Ansonsten verkaufen sie dort jährlich 60 bis 80 Bäume zu Stückpreisen von 10 bis 15 Franken, vornehmlich Tannen und vereinzelt auch Föhren. Und

nein, hinfahren lohnt sich nicht, die bekommen nur die Einheimischen. Im Val Müstair finden rund 120 Bäume den Weg in die dortigen Stuben, die Hälfte davon stammt aus dem Biosfera-Wald, die andere Hälfte aus dem Unterland. Zernez bietet jedes Jahr 150 bis 200 Bäume feil. Die rund 100 Rottannen kommen aus den eigenen Wäldern, die restlichen sind Nordmanntannen aus dem Toggenburg. Insgesamt liefern die Gemeinden also rund 450 Christbäume für die hiesigen Stuben.





Stabübergabe in der HIF Sportklasse

Seit 1. November 2020 wird die HIF Sportklasse neu von Marco Ritzmann geleitet. Marco Ritzmann ist in Scuol aufgewachsen und dadurch mit dem lokalen und regionalen Umfeld bestens vertraut. Er engagiert sich seit vielen Jahren für den Eishockeysport und amtete während zehn Jahren als Vizepräsident und Präsident des Club da Hockey Engiadina. In dieser Zeit wurde Eishockey als Sportart am HIF aufgenommen. Durch seine mehrjährigen Tätigkeiten als Präsident des Bündner Eishockeyverbands und in verschiedenen Gremien der Swiss Ice Hockey Federation ist Marco Ritzmann kantonal und national bestens vernetzt.

Marco Ritzmann, was hat Sie an dieser Herausforderung gereizt und was erwarten Sie davon?

Schon von klein auf war ich stark mit dem Sport - insbesondere dem Eishockeysport - verbunden, und diese Verbundenheit hat mich bis heute nicht mehr losgelassen. Wenn es auch nicht für «die grosse Sportlerkarriere» gereicht hat, so hat mich der Sport im Alltag und in meiner persönlichen Entwicklung entscheidend beeinflusst. Ich bin der festen Überzeugung, dass der Sport im Allgemeinen sowie die Kombination aus Schule und Sport für die persönliche Entwicklung von Kindern und jungen Erwachsenen sehr wertvoll sein kann. Dabei gilt es jedoch, die optimale Balance zu finden, welche für jede Athletin und jeden Athleten unterschiedlich ist. Dies ist eine Herausforderung, welche die HIF Sportklasse seit über 25 Jahren angenommen hat und hervorragend meistert. Diesen Weg möchte ich gemeinsam mit unserem Team weiterverfolgen und weiterentwickeln.

Die HIF Sportklasse ist eine Institution in der Region. Wie schätzen Sie deren Wert und Potenzial ein?

Die HIF Sportklasse ist seit über 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte und hat zahlreiche Topathleten herausgebracht. Die Sportklasse beweist auch auf eindrückliche Weise, dass die Kombination von Schule und Sport funktioniert und wertvoll ist. Die Sportklasse ist jedoch nicht nur für das HIF selbst, sondern vielmehr auch für die ganze Region ein einzigartiges und wichtiges Angebot. Daher sehe ich im «Modell Sportklasse» grosses Potenzial für die ganze Region. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen, und auch dafür möchte ich mich engagieren.

Nach 25 Jahren und unter neuer Leitung wird sich die HIF Sportklasse sicherlich zumindest teilweise neu erfinden. Wohin wird die Reise mit Ihnen gehen?

Wie schon erwähnt, ist die HIF Sportklasse eine Erfolgsgeschichte, und dies sicher auch deshalb, weil sie sich laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst hat. Dazu gehört jedoch viel mehr als ein neuer Leiter für die Sportklasse. Selbstverständlich habe ich verschiedene Ideen und Vorstellungen und möchte die Zukunft aktiv gestalten. Bevor wir uns jedoch auf eine neue Reise begeben, möchte ich klare Vorstellungen vom Weg und vor allem vom Ziel haben. Dieses Ziel können wir jedoch nur



gemeinsam mit dem Team, der Schule und den zahlreichen Partnern erreichen. Und dazu gehört für mich definitiv auch die Region.

Welche Werte vertreten Sie als Mensch, als Sportler und als neuer Leiter der HIF Sportklasse?

Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Fairness und Transparenz sind für mich persönlich sicher die wichtigsten Eckpfeiler für ein erfolgreiches Miteinander.

Und zu guter Letzt: Was dürfen unsere HIF-Sportklasse-Athletinnen und -Athleten von Ihnen erwarten? Und was erwarten Sie von unseren HIF-Sportlerinnen und -Sportlern?

Leidenschaft für die Sache! Leidenschaft ist der Treibstoff des Erfolgs, und dies gilt für mich persönlich, unser Team sowie auch für unsere HIF-Sportlerinnen und -Sportler.

Hochalpines Institut Ftan www.hif.ch info@hif.ch / Tel. 081 861 22 11

Agenda

4. Dezember 2020 -10. Januar 2021

Wohin heute? Seite 64

Museen Seite 67

Kunst und Ausstellungen Seite 68

Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk Seite 70

Weitere
Ferienerlebnisse Seite 72

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00 Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand
Redaktionsschluss (10. November).
Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten, siehe Impressum Seite 5.



Donnerstag, ab 17.12.20 (bzw. Mittwoch, 23. und 30.12.20)
Geführte Schneeschuh-Wanderung in Samnaun.
→ Seite 72

Bitte konsultieren Sie aufgrund der Corona-Situation für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter: scuol-zernez.com/veranstaltungen samnaun.ch/ferientipps yal-muestair.ch/veranstaltungen



Täglich, bis 30.4.2021
Sgraffito-Kunst kennenlernen in Susch.
→ Seite 71



1., 2. und 3. Januar 2021
Tour de Ski in Val Müstair. Sprintrennen
1. Januar und Distanzrennen am 2. und 3. Januar 2021. → Seite 65

Samstag, 9. Januar 2021 FIS Snowboard Alpin Weltcup in Scuol.





Der Geruch von feinen «Guetzli» und Punsch liegt in der Luft, im Wohnzimmer erstrahlt ein kleiner Tannenbaum in hellen Lichtern und draussen rieselt leise der Schnee – es ist wieder Weihnachtszeit. Lassen Sie sich von uns für die schönste Zeit des Jahres inspirieren.

Unter **engadin.com/weihnachten-silvester** erwarten Sie spannende Tipps, Veranstaltungen in der Region, Informationen zu den Gottesdiensten und vieles mehr.



Wohin heute?

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

→ scuol-zernez.com/events
 → samnaun.ch/events
 → val-muestair.ch/events

Führung Der Wirtschaftshof im Kloster St. Johann Müstair. Führung mit Jürg Goll, Kunsthistoriker und Mittelalter archäologe. Wirtschaftshof. Kostenlos. Info: Tel. 081 858 61 89. DONNERSTAG, 10. DEZEMBER Lesung Giste zum Feste. Humorvolles Kleinkunstprogramm. Chasa Jaura. CHF 20.00. Info & Voranmeldung valchava 20.30 erwünscht: Chasa Jaura. Tel. 081 858 53 17. DIENSTAG, 22. DEZEMBER Erlebnis Schlittelexpress. Mit dem Schlittelexpress bequem zum Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Tschierv 20.00 - 20.20 Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. DONNERSTAG, 24. DEZEMBER Erlebnis Geführte Schneeschuhwanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinö, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Sent 11:00 - 12:00 Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performance des Künstlers und in Amwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 - 18:00 lafto Gaste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 - 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info: A anmeldung; nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Er	Rubrik	Beschreibung	→ val-muestan.cm	Ort	Zeit	
DONNERSTAG, 10. DEZEMBER Lesung Gåste zum Feste. Humorvolles Kleinkunstprogramm. Chasa Jaura. CHF 20.00. Info & Voranmeldung erwünscht: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17. DIENSTAG, 22. DEZEMBER Erlebnis Schlittelexpress. Mit dem Schlittelexpress bequem zum Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Info & Anmeldung Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. DONNERSTAG, 24. DEZEMBER Erlebnis Geführte Schneeschuhwanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinü, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 22. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 - 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 - 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 - 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info &	SAMSTAG,	, 5. DEZEMBER				
Lesung Gäste zum Feste. Humorvolles Kleinkunstprogramm. Chasa Jaura. CHF 20.00. Info & Voranmeldung erwiinscht: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17. DIENSTAG, 22. DEZEMBER Erlebnis Schlittelexpress. Mit dem Schlittelexpress bequem zum Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Tschierv 20.00 – 20.20 Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. DONNERSTAG, 24. DEZEMBER Erlebnis Geführte Schneeschulwanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinů, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr. Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Sent 11:00 – 12:00 Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Chtf 20. ermässigt CHF 18. ANIRS- Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit Scuol 16:00 – 20:00 MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Tiren / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20. ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Info: Aanmeldung: nairs.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 17:00 18:NOTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Buchvernissage	Führung			Müstair	15:00 - 15:30	
erwünscht: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17. DIENSTAG, 22. DEZEMBER Erlebnis Schlittelexpress. Mit dem Schlittelexpress bequem zum Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Info & Ammeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. DONNERSTAG, 24. DEZEMBER Erlebnis Geführte Schneeschuhwanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinů, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Chrizo, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. WONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 - 18:00 linfo: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Guarda 14:00 - 18:00 linfo: Gäste-Info, Tel. 1081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Guarda 14:00 - 18:00 linfo: Gäste-Info, Tel. 1081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Guarda 14:00 - 18:00 linfo: Gäste-Info, Tel. 1081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 - 16:00 cHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung	DONNERST	AG, 10. DEZEMBER				
Erlebnis Schlittelexpress. Mit dem Schlittelexpress bequem zum Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Info & Ammeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. DONNERSTAG, 24. DEZEMBER Erlebnis Geführte Schneeschuhvanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Ammeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum Z. Weihnachtstag B. Martinů, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Sent 11:00 – 12:00 Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Chi P 20. ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Ammeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20. ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 17:00 14:30 – 15:00 ständiger Roman» mit R	Lesung	1 0	CHF 20.00. Info & Voranmeldung	Valchava	20:30	
DONNERSTAG, 24. DEZEMBER Erlebnis Geführte Schneeschuhwanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinů, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20. ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20. ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zustandiger Roman» mit Reto Pulfer Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zustandiger Roman» mit Reto Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzen-therapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	DIENSTAG,	22. DEZEMBER				
Erlebnis Geführte Schneeschuhwanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinů, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Sent 11:00 – 12:00 Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info: Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit Scuol 16:00 – 20:00 der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzen-theraputin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen und as Sent 17:00	Erlebnis		punkt zum Schlittelplausch.	Tschierv	20:00 - 20:20	
Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. SAMSTAG, 26. DEZEMBER Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinů, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier), Fundaziun Nairs. CHF 20, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 - 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 - 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Noman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Noman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Noman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Noman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlers und Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künst	DONNERS1	AG, 24. DEZEMBER				
Konzert Romantische Viola - Melodien. Das KILLIAN DUO mit Roswitha Killian-Bratsche und Angela Killian-Klavier spielen zum 2. Weihnachtstag B. Martinů, J. Brahms, Paul Juon. Abendkasse ab 16 Uhr, Kirche. CHF 25. SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Sent 11:00 – 12:00 Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Cuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info: Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit Scuol 16:00 – 20:00 der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans erine des Künstlerroma	Erlebnis	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Tschierv	09:00 - 15:30	
SONNTAG, 27. DEZEMBER Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Sent 11:00 – 12:00 Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit Scuol 16:00 – 20:00 der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20:00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	SAMSTAG,	26. DEZEMBER				
Gesellschaft Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Leben in schwierigen Zeiten»: Es sind die schwierigen Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Guarda 14:00 – 18:00 Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	Konzert			Sent	17:00	
Phasen, die uns wirklich weiterbringen. Centrala/Kindergarten. Kollekte. Info: grottadacultura.ch. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. CHF 20, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	SONNTAG,	27. DEZEMBER				
CHF 20, ermässigt CHF 18. NAIRS-Bar geöffnet. Info & Anmeldung: nairs.ch. Kunst Vernissage Reto Pulfer Gegenwartsgewächse. Mit Kurz-Performances des Künstlers und in Anwesenheit der Kuratorin. Fundaziun Nairs. Eintritt frei. NAIRS-Bar geöffnet. Info: nairs.ch MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	Gesellschaft			Sent	11:00 - 12:00	
MONTAG, 28. DEZEMBER Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	Konzert			Scuol	14:30 - 16:00	
Erlebnis Tag der offenen Türen / portas avertas. Handwerker, Künstler und Produzenten öffnen ihre Türen. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	Kunst			Scuol	16:00 - 20:00	
Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 27. Konzert Trio Weiss, Schucan, Keller. Trio Weiss (Saxophon), Schucan (Violoncello), Keller (Klavier). Fundaziun Nairs. Scuol 14:30 – 16:00 CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	MONTAG, 2	8. DEZEMBER				
CHF 20, ermässigt CHF 18. Info & Anmeldung: nairs.ch. NAIRS-Bar geöffnet. Lesung Buchvernissage & Lesung mit Reto Pulfer. Buchvernissage und Lesung des Künstlerromans «Gina, ein zuständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	Erlebnis	-	d Produzenten öffnen ihre Türen.	Guarda	14:00 - 18:00	
ständiger Roman» mit Reto Pulfer in der Ausstellung. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: nairs.ch. DIENSTAG, 29. DEZEMBER Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzentherapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	Konzert			Scuol	14:30 - 16:00	
Erlebnis Winterwanderung mit Rutishauser & Pulfer. Winterwanderung mit Marina Rutishauser, Heilpflanzen- therapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	Lesung		•	Scuol	17:00	
therapeutin und Reto Pulfer. Fundaziun Nairs. CHF 20.00. Info & Anmeldung: nairs.ch. Konzert Jahresausklang Mit Schubert. Das hochkarätige Ensemble BAR1 mit den Kammermusiker*innen um das Sent 17:00	DIENSTAG,	29. DEZEMBER				
·	Erlebnis			Scuol	13:00 - 15:00	
	Konzert			Sent	17:00	

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	«Cler glüna» Schneeschuhwanderung. Im Mondlicht durch die verschneite Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	18:00 21:30
Erlebnis	Schlittelexpress. Mit dem Schlittelexpress bequem zum Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	20:00 - 20:20
MITTWOCH,	, 30 DEZEMBER		
Erlebnis	Lamatrekking Schnuppertour. Begleitet von Isidor Sepp und seinen Lamas wird die Winterwanderung zu einem einmaligen Erlebnis. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Müstair	13:00 - 15:00
Konzert	Kammerphilharmonie Graubünden. Konzert zum Jahresende in der reformierten Kirche in Scuol unter der Leitung von Philippe Bach. Reformierte Kirche. Tickets bei der GI Scuol. Info: Tel. 081 861 88 00.	Scuol	18:00
Konzert	Kammerphilharmonie Graubünden. Konzert zum Jahresende in der reformierten Kirche in Scuol unter der Leitung von Philippe Bach. Reformierte Kirche. Tickets bei der GI Scuol. Info: Tel. 081 861 88 00.	Scuol	20:00
DONNERST	AG, 31. DEZEMBER		
Gesellschaft	Barchinas. Nussschalen oder Rindenschiffchen werden mit flüssigem Wachs gefüllt und mit einem Docht versehen und in die Dorfbrunnen gelegt. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	
Erlebnis	Geführte Schneeschuhwanderungen. Auf leisen Sohlen erleben die Teilnehmenden die Einsamkeit und Stille der unberührten Winterlandschaft. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	09:00 - 15:30
Konzert	Klassisches Chorkonzert «(UN)RUHE». Klassisches Chorkonzert des Vokalensemble «auris aurea», bestehend aus jungen Erwachsenen aus der ganzen Schweiz. Kath. Kirche. Info: Tel. 076 370 03 73.	Valchava	19:30
Erlebnis	Schlittelexpress. Mit dem Schlittelexpress bequem zum Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	20:00 - 21:20
FREITAG, 1	. JANUAR		
Sport	Tour de Ski Val Müstair. Sprintrennen. Ohne Zuschauer. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, tour-de-ski.ch.	Tschierv	
Konzert	Neujahrskonzert in Guarda . Die zwei Schweizer Musiker Laia Valentin Braun und Ursina Maria Braun laden Sie erneut zum Konzert nach Guarda ein. Kirche. Kollekte. Max. 50 Pers.	Guarda	15:00
Konzert	Neujahrskonzert in Guarda. Die zwei Schweizer Musiker Laia Valentin Braun und Ursina Maria Braun laden Sie erneut zum Konzert nach Guarda ein. Kirche. Kollekte. Max. 50 Pers.	Guarda	17:00
SAMSTAG, 2	2. JANUAR		
Sport	Tour de Ski Val Müstair. Distanzrennen. Ohne Zuschauer. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, tour-de-ski.ch.	Tschierv	
SONNTAG, 3	3. JANUAR		
Konzert	NEUJAHRSKONZERT - KLASSIK/VOLKSMUSIK. Cristina und Curdin Janett (Cello/Akkordeon), Flurina und Janic Sarott (Geige/Percussion), Aita Gaudenz (Klavier). Kirche. CHF 25.00. Abendkasse ab 16 Uhr.	Sent	17:00
Sport	Tour de Ski Val Müstair. Distanzrennen. Ohne Zuschauer. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, tour-de-ski.ch.	Tschierv	
MITTWOCH,	, 6. JANUAR		
Erlebnis	Dreikönigsrennen/Tourenski & Schneeschuhe. Detaillierte Angaben folgen. Info & Anmeldung: vibra-fit.net/ttumbrail/anmeldung-dreigkonigsrennen/.	Tschierv	18:00 - 24:00
Erlebnis	Lamatrekking Schnuppertour. Begleitet von Isidor Sepp und seinen Lamas wird die Winterwanderung zu einem einmaligen Erlebnis. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Müstair	13:00 - 15:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SAMSTAG, 9.	JANUAR		
1	FIS Snowboard Alpin Weltcup in Scuol. Auf Motta Naluns findet der FIS Snowboard Weltcup statt. Es messen sich ca. 100 Elitefahrer/-innen am Prui-Hang. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	



Ganzjährig - 3. Musikfestival Bündner Barock

Die bezaubernde Verbindung exquisiter Barockmusik mit feinsten Weinen an malerischen Lokationen und vor traumhaften Landschaftskulissen.

Konzerte in Tschlin, Sent, Guarda, Lavin, Susch, La Punt Chamues-ch, Lenzerheide, Luzein, Bündner Herrschaft, Falera, Waltensburg, Bürglen UR, Andermatt und Liechtenstein.

IMMER 18.00 – 19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro riche

Reservation

www.swissbaroque.com

E-mail: tickets@buendnerbarock.ch

Tel. 076 823 30 98



ROMANTISCHE VIOLA – MELODIEN mit dem Killian Duo

Seit vielen Jahren musizieren die beiden Schwestern Angela und Roswitha Killian zusammen in der Besetzung Viola/Klavier und haben in ganz Europa viele Konzerte gegeben. Für das Konzert in Sent am 2. Weihnachtstag erklingen die «erlebten Glo-

cken» in den Variationen von Bohuslav Martinů, empfindsam schwingende Brahms-Melodien, und die besonderen Rhythmen im Melos des Bündner Komponisten Paul Juon in der frühen Viola-Sonate.

CHF 25.00. Abendkasse ab 16.00 Uhr

Sent, Samstag, 26. Dezember 2020, 17.00 Uhr, Kirche

SCHUBERTS STREICHQUINTETT ZUM JAHRESAUSKLANG mit dem Ensemble BAR1

Die hochkarätige Besetzung von international tätigen Kammermusikerinnen und -musiker um das Schweizer Geschwisterpaar Ursina Maria Braun und Laia Braun verspricht berührende Musikerfahrungen. Die fünf Musikerinnen und Musiker werden für eine Woche in Guarda Quartier beziehen, um in der Abgeschiedenheit und Ruhe des Unterengadins das Streichquintett von Franz Schubert – eines der grössten Kammermusikwerke überhaupt – einzustudieren.

Laia Valentin Braun, Sophia Herbig, Violine,

Adam Newman, Viola

Ursina Maria Braun, Nepomuk Braun, Cello

CHF 25.00, Abendkasse ab 16.00 Uhr

Sent, Dienstag, 29. Dezember 2020, 17.00 Uhr, Kirche



MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07 cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32 hotel-meisser.ch

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe * 2

Tel. 081 858 61 89 muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30 samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa *2

Tel 079 438 36 64 museumscuol.ch

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs *2

Tel. 081 864 98 02 nairs.ch/programm

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00 aldier.ch

Sent

Museum Sent²

Tel. 079 814 00 26 → scuol-zernez.com/museen sent-online.ch/attracziuns/museum

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08 swboe.ch

Strada Museum Stamparia Strada *

Tel. 081 866 32 24 stamparia.ch

Susch

Muzeum Susch

Tel 081 861 03 03 muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 079 413 05 66 schloss-tarasp.ch

Vulpera

Hotel Waldhaus - Museum

Tel. 081 864 11 12 villa-post.ch

→ samnaun.ch/museum

ightarrow val-muestair.ch/museen

Zernez

Nationalparkzentrum* Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

- * Diese Museen akzeptieren den Museumpass.
- ² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

Kloster St. Johann Müstair, Klostermuseum

Das Klostermuseum befindet sich im Plantaturm, einem über tausend Jahre alten Wohn- und Fluchtturm. Folgen Sie der liturgischen Schlagglocke und treten Sie unter kundiger Führung eine Zeitreise durch 1200 Jahre Kloster-, Kunst- und Baugeschichte an. Die Benediktinerinnen von Müstair gewähren Ihnen Einblick in ihr Kloster und in ihr Leben einst und heute.



Das Museum ist täglich von 10.00 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen (1.1.21) vormittags geschlossen. Am 25. Dezember ganztags geschlossen.

muestair.ch

TIPP

Museum d'Engiadina Bassa Scuol

Das Unterengadiner Regionalmuseum liegt in Scuol Sot, also dem unteren Dorfteil von Scuol. Und dieser allein ist schon eine Reise oder zumindest einen Ausflug wert.

Das Museum ist es dann sowieso. Denn so viel geballtes Wissen respektive gesammelte Gegenstände aus früheren Zeiten findet man kaum an einem anderen



Das dreistöckige Haus besticht durch verschiedenste Räume, die immer anders eingerichtet sind, immer einem Thema verpflichtet. Da gibt's prähistorische Funde von Ausgrabungen zu sehen, Waffen und Jagdgewehre, aber auch Bibeln und Kupferstiche, genauso wie Schlitten, Trachten, Webstühle und auch ganze Wohnstuben.

So gerät das Museum zu einer eigentlichen Zeitmaschine, von der man sich in die Vergangenheit zurückversetzen lassen kann, um zu sehen, wie Engadinerinnen und Engadiner früher gelebt haben und dem kargen Boden seinen Ertrag abgetrotzt haben.

Dorf- und Museumsführung Scuol ganzjährig jeden Montagnachmittag um

Preise: Erwachsene CHF 15.00 (ohne Gästekarte CHF 25.00), Kinder CHF

Anmeldung: Bis Montag, 11.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00 museumscuol.ch

→ scuol-zernez.com/kultur → val-muestair.ch/kultur

TIPP

Bilder-Ausstellung von «Acrylartsbydani»

Der Künstler Dani Färber «Acrylartsbydani» lädt mit seinen Kunstwerken den Betrachter ein, darin all dies zu



finden, was in seiner Fantasie verborgen ist. Mit seinen Bildern möchte er Lebensfreude und seine unbändige Kreativität teilen. Lassen Sie sich von den kräftigen und ausdrucksstarken Farben und Formen inspirieren.

Die Ausstellung im Badehotel Belvair ist öffentlich zugänglich und bis Juni 2021 zu sehen.

belvair.ch

TIPP



«House to watch the sunset» von Not Vital

Nachdem der Künstler Not Vital bereits in Agadez, Niger, sowiein Amazonas, Brasilien, ein «House to watch the sunset» erbauen liess, wurde am 13. Juli 2018 feierlich am Fusse des Schloss Tarasp das dritte Sunset-House eingeweiht.

Wer das gegenüberliegende Schloss genau betrachtet, sieht dort die Fahne des Niger und daneben die von Brasilien im Wind wehen.

Das «House to watch the sunset» in Tarasp ist 13 Meter hoch. Der Aufstieg erfolgt über drei Treppen und führt in einen Turm mit vier Stockwerken. Das Konzept hierzu ist in nur 13 Minuten entstanden.

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden. Eine Besteigung der Treppen ist aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich und war nur zur Einweihung gestattet.

notvital.com

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Naive Malerei Rolf Hüsser

Tel. 078 634 93 41

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53

hand-kunstwerk.ch

Ftan

Ausstellung nostalgischer Inserate aus den ersten Ausgaben des «Chalender Ladin»

Tel. 078 756 04 83 Café Scuntrada

Guarda

Galerie Guarda d'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck Tel. 081 862 27 88

Keramik-Ausstellung Verena Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07 iordankeramik ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22 regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96 badelsarbach.com

Elefantul - eine Werkschau von Hans Schmid

Tel. 081 862 26 26 bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte Tel. 081 850 36 00

ART AUS Stellung - DIE erste Kunstgalerie in

Bilder und Objekte von Rene Fritschi Möbel und Skulpturen von Alexander Curtius artaus ch

Scuol

Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial

Regula Fümm-Sulser Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel 081 842 66 92 ideas-ca.ch

Scuol

Wild und zahm - Tierbilder von Vera Käufeler

im Café Benderer, Center Augustin verakaeufeler.ch

Scuol

Unterengadiner Bauernleben, grossformatige Farbaufnahmen von Peter Ammon

Tel 079 438 36 64 museumscuol ch

«Acrylartsbydani» von Dani Färber

Badehotel Belvair Tel. 081 861 06 06 belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstausstellung von SERVANE

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal Tel. 081 861 06 06 belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstausstellung von Ute Vorspel

Hotel Bélvèdere Tel. 081 861 06 06 belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Reto Pulfer: Gegenwartsgewächse (ab 27.12.)

Fundaziun nairs

nairs.ch

→ scuol-zernez.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Sen

Porträts und Skulpturen von Ursina Ganzoni

Grotta da cultura grottadacultura.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

art-engiadina.com/sur-en

Sta. Maria

LAST EXIT EDEN

Haus Parli

haus-parli.ch/art-val-muestair

Susch

Body Double, eine retrospektive Ausstellung von Evelyne Axell

Muzeum Susch muzeumsusch.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61 rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Frei zugänglich notvital.com

Tschiery

Ausstellung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.-20. Jahrhundert

Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas - augmented reality Sgraffito mit App "Fatschadas"

somalgors74.ch

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Vulpera

Bilder und Objekte von Rene Fritschi

Manufaktur Fritschi manufaktur-fritschi.com

Zernez

Engadinerkunst von Elena Denoth, Folklore und Landschaften

Tel. 081 856 12 90 engadinerkunst.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Überwintern. 31 Strategien, wie Tiere und Pflanzen überwintern

Nationalparkzentrum Tel. 081 851 41 41 nationalparkzentrum.ch

Zerne

Adventsfenster in Zernez, Susch und Lavin

1.12.20 – 6.1.2021 Tel. 081 851 44 42 zernez.ch/aktuell/adventszeit

TIPP

Dorfführung Ardez -Eine Reise durch die Zeiten

Donnerstag und Sonntag, ab 24.12., 16.30 – 18.00 Uhr

Schorta's Alvetern Hotel und Restaurant,Tel. 081 862 21 44

Als eines der typischen Engadinerdörfer hat Ardez – 1975 im Rahmen des Europäischen Jahres für Denkmalpflege und Heimatschutz als Musterdorf ausgewählt – mit seinen eindrucks-



Treffpunkt: Schorta's Alvetern Hotel und Restaurant, Ardez **Anmeldung:** Nicht erforderlich

Ausrüstung: Warme Kleidung

Hinweis: Weitere Führungen nach Vereinbarung mit Walter Schmid. Tel. 081 862 23 14

Preis: Erwachsene CHF 12.00 (ohne Gästekarte CHF 17.00),

Kinder kostenlos

TIPP

Schaustall

Jeden Dienstag, 17.15 – 18.00 Uhr

Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31

Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin.

Dort leben verschiedene Tiere wie Kühe, Alpakas, Skudde-Schafe, Katzen usw. Das Alpaka ist eine Kamelform und wird ideal als Herdenschutztier eingesetzt. Die Skudde-Schafe gehören zu einer sehr alten, geschützten Rasse (Specia Rara).

Treffpunkt: Bain Agricul, Pasquer 77, Müstair

Anmeldung: Bei Augustin Oswald

Preis: Freiwillige Spende



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Scuol

Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus, Anmeldung bis Mo 11:00, Tel. 081 861 88 00

Vnà

Dorfführung Vnà

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr», Anmeldung bis Mo 12:00, Tel. 081 861 88 00

DIENSTAG

Müstair

Schau-Stall

Erlebnisreicher Besuch auf den Hof von Augustin. 17:15–18:00, Treffpunkt Bain Agricul, Pasquer 77, Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.

Ramosch

Dorfführung Ramosch

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz, Anmeldung bis Di 12:00, Tel. 081 861 88 00

Scuol

Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk. 16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin, Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00, max. 10 Pers.

MITTWOCH

Samnaun

Führung Talmuseum

Die Alltagsgegenstände zeigen das frühere Bauernleben. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30

Samnaun

Führung Sennerei

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 16.12.

Sc110

Bacharia Alpina - Salsizetti für Kinder

Kinder stellen selber Salsiz her. 16:00–16:45, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin,

Anmeldung bis Mi 10:00, Tel. 081 861 88 00, max. 10 Pers.

Sent

Visita in stalla - Stallbesuch

Landwirte aus Sent öffnen ihre Stall-Tore, 19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz, Anmeldung bis Mi 17:00, Tel. 081 861 88 29, ab 23.12. bis 6.1.

Tschlin

Dorfführung Tschlin

14:00–15:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Cumün», Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, ab 23.12.

Tschlin

Alpenbrauerei GIRUN – Braukunst aus nächster Nähe

16:15–17:15, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG

Ardez

Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

Treffpunkt Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern, 16:30–18:00, ohne Anmeldung, ab 24.12.

Martina

Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigebäude, Via Dal Dazi 233, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, ab 7.1.

Scuol

Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A, Anmeldung bis Do 11:00, Tel. 081 861 88 00.

→ scuol-zernez.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

FREITAG

Guarda

Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung, Info: Tel. 081 861 88 27, ab 18.12. bis 8.1.

Scuol

Marchà da paurs

Wöchentlicher Markt von Bauern aus der Region, 13:00–16:30, Treffpunkt Talstation Bergbahnen, Info: Tel. 081 864 81 37, ab 25.12.

SONNTAG

Andon

Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit Treffpunkt Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern, 16:30–18:00, ohne Anmeldung, ab 24.12.

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen Schweisserfahrungen sammeln, 14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117, Anmeldung 1 bis 2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

Etan

Adventsausstellung Waldzauber und Markt im Hotel Bellavista in Ftan

Tel. 081 864 88 29/076 471 57 68, bis 5.12. 8.30-11.30 Uhr/14.00-18.00 Uhr , $7.-9.12.\ 14:00-18:00$

Miistai

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung an bäuerlichen Gerätschaften vom 16. - 20. Jahrhundert. Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Haus Clüs 29. Anmeldung bei Renata Bott, Tel. 081 858 52 96

Sent

Keramikmalen

9:30–11:00, 14:00–15:30, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 864 81 05 (Mo bis Fr, ausser Feiertage)

Sent

Drechseln macht Spass

Ein altes Handwerk kennenlernen. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Hans Neuenschwander, Tel. 079 821 04 00

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand Sgraffito-Kunst kennenlernen

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91, Anmeldung bei Josin Neuhäusler bis Vortag 19:00, Tel. 079 221 34 78

Tschiery

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

TIPP

Führung Sennerei

Jeden Mittwoch, ab 16.12., 9.00 - 10.00 Uhr

Sennerei Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Der Samnauner Bergkäse ist ein Halbhartkäse, der mit einer Reifezeit zwischen drei Monaten und einem Jahr angeboten wird. Schauen Sie dem Käser über die Schultern, Sie erfahren dabei mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Im Anschluss an die Führung findet eine Degustation statt.

Treffpunkt: Sennerei, Talstrasse 15, Samnaun-Compatsch Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Sennerei Samnaun

Barrierefreiheit: Rollstuhlgängig

Preise: Erwachsene CHF 5.00, Kinder kostenlos





Handgewobenes aus der Val Müstair seit 1928.



Tessanda Val Müstair Plaz d'Ora 14 CH-7536 Sta. Maria V.M. +41 81 858 51 26

tessanda.ch



Schlittelexpress Lü - Tschierv

Dienstag, 22.12. und 29.12., 20.00 Uhr Donnerstag, 31.12., 20.00 und 21.00 Uhr Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40

Schlitteln ist das klassische und beliebte Wintersportvergnügungen für Jung und Alt. Wer liebt es nicht, durch stiebenden Schnee rasant zu Tale zu gleiten?

Mit dem Schlittelexpress gelangen Sie bequem an den Ausgangspunkt zum Schlittelplausch. Der Schlittelweg von Lü nach Tschierv ist drei Kilometer lang, nachts teils beleuchtet (Stirnlampe wird empfohlen) und verspricht ein lustiges Vergnügen für die ganze Familie.

Treffpunkt: Center da Biosfera (altes Schulhaus). Tschiery

Anmeldung: Bis am Schlitteltag 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Val Müstair

Hinweis: Der Schlitten muss mitgebracht werden. Schlittenmiete in den Sportgeschäften im Tal möglich

Preise: Erwachsene CHF 9.00, Kinder CHF 5.00 **Familienpreis:** Nur die ersten zwei Kinder pro Familie zahlen.

Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Scuol

Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns 10:00–14:00, Treffpunkt Bergstation «Motta Naluns», Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 02 06, ab 7.12.

DIENSTAG

Samnaun

Nachtschlitteln

Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. 20:15–22:15, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 15.12.

Scuol

Die Natur auf Schneeschuhen entdecken

Der Biologe Lukas Barth erklärt die Eigenheiten der Unterengadiner Natur, 10:00–12:30, Treffpunkt Outdoor Engadin, Punt 42, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 02 06. (Tour vom 24.12. auf 27.12. verschoben)

MITTWOCH

Scuol

Tages-Schneeschuhtour mit Biologe Lukas Barth Wöchentliche Tagestour zu den schönsten

Aussichtspunkten. 9:15–16:30, Outdoor Engadin, Punt 42, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 02 06

Vnà

Wildbeobachtung mit Fondueplausch

11:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr», Anmeldung bis Mi 10:00, Tel. 081 861 88 00, ab 6.1.

Zernez

Geführte Schneeschuhwanderung

9:00–16:00, Treffpunkt Bahnhofplatz, Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 856 13 00, ab 6.1.

DONNERSTAG

Ftan

Abendliches Schlittel- und Tourenangebot

18:00–20:45, Treffpunkt Talstation Sesselbahn, ohne Anmeldung, ab 24.12.

Ftan

Fondueplausch mit anschliessender Schlittenfahrt

17:30–21:00, Treffpunkt Bergrestaurant «Prümaran Prui», Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 864 03 40, ab 17.12.

Samnaun

Schneeschuh-Wanderung

16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Info, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 17.12., (Ausnahme: 23. und 30.12.)

FREITAG

Samnaun

Skirennen

Zeit - siehe Wochenprogramm bei der Skischule, Treffpunkt Alp Trider Sattel, Anmeldung bis Vortag 18:30, Tel. 081 868 55 11, ab 25.12.

Samnaun

Kinderskirennen

14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang, Anmeldung bis Vortag 19:00, Tel. 081 861 93 34, ab 18.12.

Samnaun

Eisstockschiessen

Eisstockschiessen wird seit dem 16. Jahrhundert gespielt. 20:30–22:30, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30. ab 11.12.

Samnaun

Sunset on Top - Après Ski am Berg

17:00–20:00, Treffpunkt Restaurant Panorama Sattel, keine Anmeldung, Info: Tel. 081 861 86 66, ab 18.12.

Scuol

Romantische Schlittenfahrt mit Fondueplausch 16:30, Treffpunkt Bahnhof, Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12, ab 25.12.

TÄGLICH

Lavin

Schwalbenweg

Rundgang mit Schwalbenbeobachtung. Info: Gäste-Info. Tel. 081 861 88 00 → scuol-zernez.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

→ val-muestair.ch/ferientipps

San Ion

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Treffpunkt Reitstall, Zeit nach Vereinbarung, Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 864 10 62, ab 20.12.

Scuol

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl

10:30 oder 16:30, Treffpunkt Bahnhof, Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12, ab 19.12.

Scuol

Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene

Auf der begleitete Skitour können verborgenen Highlights erlebt werden, 8:00–16:00, Anmeldung bei Tel. 079 819 88 07

Sent Sur En

Eisstockschiessen

Treffpunkt Camping Sur En. Anmeldung bei Otto Davaz, Tel. 078 357 82 81, ab 26.12.





Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns

Jeden Montag, ab 7.12., 10.00 - 14.00 Uhr

Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06 /info@outdoor-engadin.ch

Auf dieser leichten Tour mit Panoramablick über das Unterengadin werden zwischen 250 und 400 Höhenmeter zurückgelegt. Hunde sind willkommen.

Treffpunkt: Bergstation «Motta Naluns»

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei Outdoor Engadin

Ausrüstung: Winterwanderschuhe, Allwetterkleidung, Schneeschuhe, Skistöcke, Ver-

pflegung

Teilnehmerzahl: Mind. 4 Personen

Hinweis: Schneeschuhmiete (CHF 16.00 beim Veranstalter) und Bergbahn nicht inkl. **Preis:** Erwachsene CHF 50.00 (ohne GK CHF 55.00), Kinder (ab 10 Jahren) CHF 30.00

Eisstockschiessen

Jeden Freitag, ab 11.12., 20.30 - 22.30 Uhr

Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Eisstockschiessen ist eine Sportart, welche eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling hat und im Alpenraum weit verbreitet ist. In Turnieren spielen vier gegen vier.

Treffpunkt: Natureisfeld Samnaun Clis da Ravaisch

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Sam-

naun

Preis: CHF 6.00, Kinder kostenlos

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Zwischensaison 2020 - Unterengadin (Stand 20.11.20, Änderungen vorbehalten)

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab
ARDEZ			
Café la Carsuot	Montag	31.10.20	24.11.20
Schorta's Alvetern Hotel	Kein Ruhetag	06.11.20	20.12.20
Schorta's Alvetern Restaurant	Kein Ruhetag	06.11.20	20.12.20
FTAN			
Pension Chasa Allegra	Kein Ruhetag	18.10.20	18.12.20
Hotel Bellavista "Swisslodge"	Kein Ruhetag	07.11.20	15.12.20
Pizzaria Bellavista	Sonntag	07.11.20	15.12.20
Hotel Engiadina	Kein Ruhetag	08.11.20	18.12.20
Restaurant Engiadina	Kein Ruhetag	18.10.20	17.12.20
Restaurant la Cana	Kein Ruhetag	Geschlossen	11.12.20
Café/Butia La Cromarina	Mittwoch / Samstag & Sonntag	09.10.20	14.12.20
Chasa Munt Fallun	Kein Ruhetag	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Bergrestaurant Prümaran Prui	Kein Ruhetag	01.11.20	12.12.20
Café Scuntrada	Montag	Ganzjährig	Ganzjährig
GUARDA			
Guarda Lodge	Kein Ruhetag	08.11.20	16.12.20
Restaurant Crusch Alba	Montag & Dienstag	08.11.20	17.12.20
Hotel Meisser	Kein Ruhetag	05.11.20	18.12.20
Restaurant Meisser	Kein Ruhetag	05.11.20	18.12.20
Meisser Lodge	Montag bis Mittwoch	18.12.20	26.12.20
Restaurant Dalet (Meisser Lodge)	Montag bis Mittwoch	18.12.20	26.12.20
Hotel Meisser Romantica	Montag bis Mittwoch	18.12.20	26.12.20
SCUOL / S-CHARL			
Pizzaria Allegra	Kein Ruhetag	08.11.20	22.11.20
Typically Swiss Hotel Altana	Kein Ruhetag	25.10.20	23.12.20
Restorant La Chadafö (Altana)	Kein Ruhetag	17.10.20	23.12.20
Hotel Arnica	Kein Ruhetag	15.11.20	18.12.20
Hotel Astras	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Restaurant Astras	Kein Ruhetag	08.11.20	04.12.20
Hotel Bellaval	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Restaurant Bellaval	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Badehotel Belvair	Kein Ruhetag	28.11.20	11.12.20
Bistro Belvair	Kein Ruhetag	28.11.20	11.12.20
Hotel Belvédère	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Restaurant Allegra Hotel Belvédère	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Café Benderer	Sonntag	Ganzjährig	Ganzjährig
Büvetta Sfondraz	Mittwoch	04.10.20	01.06.21
Pastizaria Café Cantieni	Sonntag	Ganzjährig	Ganzjährig
Bergrestaurant Charpenna	Kein Ruhetag	01.11.20	05.12.20
Hotel Chasa Sofia	Kein Ruhetag	25.10.20	19.12.20
BnB Hotel & Appartements Chasa	Kein Ruhetag	31.10.20	11.12.20
Valär			
Hotel Conrad	Kein Ruhetag	01.11.20	25.12.20
Restaurant Conrad	Kein Ruhetag	01.11.20	25.12.20
Hotel Crusch Alba	Kein Ruhetag	01.11.20	18.12.20

Hotel / Restaurant Restaurant Crusch Alba	Ruhetag Mittwoch	Offen bis 01.11.20	Offen ab 18.12.20
Wohlfühlhotel Curuna	Kein Ruhetag	31.10.20	26.12.20
Hotel Garni Engiadina	Kein Ruhetag	25.10.20	18.12.20
Hotel Filli	Kein Ruhetag	18.10.20	18.12.20
Fillis Restaurant Bar Lounge	Kein Ruhetag	17.10.20	18.12.20
Hotel Gabriel Restaurant Gabriel	Kein Ruhetag	25.10.20	18.12.20
	Donnerstag	25.10.20	18.12.20
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal	Kein Ruhetag	14.11.20	27.11.20
Engadiner Gourmet Restaurant GuardaVal	Sonntag & Montag	14.11.20	27.11.20
Hotel Garni Grusaida (Alpenrose)	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Imbiss Santos	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
lugendherberge	Kein Ruhetag	25.10.20	18.12.20
Bergrestaurant la Motta	Kein Ruhetag	01.11.20	12.12.20
Bar Mar-Motta	Dienstag	24.10.20	12.12.20
Restaurant / Bar La Terrassa	Sonntag	Ganzjährig	Ganzjährig
Restaurant Pizzeria La vita è bella	Montag	01.11.20	18.11.20
Mundart, Kaffee -& Weinbar	Montag	02.11.20	07.12.20
Restaurant Nam Thai	Dienstag & Mittwoch	Ganzjährig	Ganzjährig
Hotel Garni Panorama	Kein Ruhetag	21.10.20	18.12.20
Restorant Plazzin	Dienstag	08.11.20	01.05.21
Reka-Ferienanlage	Kein Ruhetag	31.10.20	12.12.20
Hotel Scuol	Kein Ruhetag	17.11.20	05.12.20
Restaurant Hotel Scuol	Mittwoch	17.11.20	05.12.20
TCS Camping Scuol	Kein Ruhetag	18.10.20	19.12.20
Restaurant TCS Camping Scuol	Kein Ruhetag	18.10.20	19.12.20
Restaurant & Bar Trais Portas	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaber
Hotel Traube	Kein Ruhetag	24.10.20	11.12.20
Restaurant Traube	Donnerstag	24.10.20	11.12.20
Hotel Quellenhof AG	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Bar Alerta (Hotel Quellenhof)	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Reitstall und Saloon San Jon	Kein Ruhetag	01.11.20	18.12.20
Gasthaus Mayor S-charl	Kein Ruhetag	01.11.20	19.12.20
Restaurant Mayor S-charl	Kein Ruhetag	01.11.20	19.12.20
Alpengasthof Crusch Alba S-charl	Kein Ruhetag	18.10.20	31.05.21
Alpengasthof Restaurant Crusch Alba, S-charl	Kein Ruhetag	18.10.20	31.05.21
Hotel Garni Chasa Sesvenna S-charl	Kein Ruhetag	18.10.20	01.06.21
SENT, SUR EN			
Pensiun Aldier	Kein Ruhetag	18.10.20	18.12.20
Restaurant Aldier	Montag	17.10.20	18.12.20
Restaurant Chasa Veglia	Montag und Dienstag	Durchgehend ge	öffnet.
Cafe Bar La Teja	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
Trattoria Pizzeria Crusch	Mittwoch	Ganzjährig	Ganzjährig
Pizzaria da Salvatore	Mittwoch	Ganzjährig	Ganzjährig
Holz-Iglu	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
La Scuetta	Montag / Freitag / Samstag / Sonntag	16.10.20	26.12.20
		•	•

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab
Garni Pensiun Plaz	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Restorant Vastur	Kein Ruhetag	31.10.20	19.12.20
Hotel Val Sinestra	Kein Ruhetag	24.10.20	13.02.21
Restaurant Berghaus Val Sinestra	Mittwoch	24.10.20	25.05.21
Restaurant Sper la Punt Sur En	Dienstag	30.10.20	21.12.20
Landgasthof Val d'Uina Sur En	Kein Ruhetag	18.10.20	19.12.20
TARASP			
Gasthaus Avrona	Kein Ruhetag	25.10.20	17.12.20
Restaurant Avrona	Dienstag	25.10.20	17.12.20
Schlosshotel Chastè	Kein Ruhetag	17.10.20	19.12.20
Schlosshotel Restaurant Chastè	Montag	17.10.20	19.12.20
VULPERA			
Hotel Villa Post	Kein Ruhetag	21.10.20	19.12.20
Hotel Villa Maria	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Hotel Villa Silvana	Sonntag & Montag	Ganzjährig	Ganzjährig
Restaurant Golf Club Vulpera	Montag & Dienstag	11.10.20	27.12.20
RAMOSCH/VNÀ			
Pensiun Arina	Kein Ruhetag	26.10.20	20.12.20
Hotel Bella Vista	Kein Ruhetag	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Hotel Pension La Randulina	Kein Ruhetag	Geschlossen	19.12.20
Hotel Posta	Montag	Ganzjährig	Ganzjährig
Hof Zuort	Kein Ruhetag	25.10.20	21.12.20
TSCHLIN			
Restaurant Alpenbrauerei GIRUN	Montag	Ganzjährig	Ganzjährig
Hotel Macun	Kein Ruhetag	15.11.20	18.12.20
Restaurant Macun	Montag	15.11.20	18.12.20
BRAIL			
IN LAIN Hotel Cadonau	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Gourmetrestaurant Vivanda (In Lain)	Montag & Dienstag	30.10.2020	04.12.2020
Restaurant La Stüvetta-Talvo (In Lain)	Montag & Dienstag	Ganzjährig	Ganzjährig
Restaurant & Show Käserei (In Lain)	Montag & Dienstag	30.10.2020	04.12.2020
LAVIN			
Café Bäckerei Giacometti	Sonntag	Ganzjährig	Ganzjährig
Hotel Piz Linard	Kein Ruhetag	22.11.2020	18.12.2020
Gasthaus Piz Linard	Kein Ruhetag	22.11.2020	18.12.2020
Bistro Staziun	Montag - Donnerstag	01.11.2020	27.12.2020
SUSCH			
Passhotel Flüela Hospiz	Kein Ruhetag	18.10.2020	20.05.2020
Hotel Garni Flüela	Kein Ruhetag	31.10.2020	26.12.2020
Restaurant Garni Flüela	Kein Ruhetag	31.10.2020	26.12.2020
Bistro Muzeum Susch	Montag & Dienstag	02.11.2020	Keine Angaben
Restaurant Susasca	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
ZERNEZ			
Hotel Acla Filli	Montag & Dienstag	31.10.2020	11.11.2020
Restaurant Acla Filli	Dienstag	31.10.2020	11.11.2020
Hotel Adler Garni	Kein Ruhetag	30.10.2020	28.12.2020

Hotel / Restaurant Pizzeria Adriana	Ruhetag Sonntag & Montag	Offen bis 31.10.2020	Offen ab Mitte Dezember
B&B Hotel Alpina	Kein Ruhetag	29.11.2020	26.12.2020
Hotel a la Staziun	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Hotel Bär & Post	Kein Ruhetag	31.10.2020	26.12.2020
Restaurant Bär & Post	Kein Ruhetag	31.10.2020	26.12.2020
Restaurant-Cafeteria Center da Sport	Montag	18.10.2020	10.11.2020
Hotel Crusch Alba	Kein Ruhetag	31.10.2020	Mitte Dezember
Restaurant Crusch Alba	Kein Ruhetag	31.10.2020	Mitte Dezember
Hotel Crusch Alba Swiss Lodge	Kein Ruhetag	31.10.2020	Mitte Dezember
Café Fümm	Kein Ruhetag	Ganzjährig	Ganzjährig
Café Hatecke	Dienstag	Ganzjährig	Ganzjährig
Hotel Il Fuorn Parc Naziunal	Kein Ruhetag	30.10.2020	26.12.2020
Restaurant Il Fuorn Parc Naziunal	Kein Ruhetag	30.10.2020	26.12.2020
Pizzeria Mirta	Kein Ruhetag	07.10.2020	02.11.2020
Hotel Selva	Kein Ruhetag	31.10.2020	15.12.2020
Pizzeria Restaurant Selva	Kein Ruhetag	14.11.2020	15.12.2020
Skybar	Montag	Ganzjährig	Ganzjährig
Hotel Spöl	Kein Ruhetag	30.10.2020	27.12.2020
Restaurant Spöl	Kein Ruhetag	30.10.2020	27.12.2020
Staila Prüvada	Sonntag bis Dienstag	Ganzjährig	Ganzjährig
	•		

 $We itere\ Information en\ finden\ Sie\ auf\ scuol. ch/Offnungszeiten Zwischensaison.$

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Zwischensaison 2020 - Samnaun

Hotel	Offen ab
SAMNAUN DORF	
AlpChalet Bellevue	Ende Dezember
Hotel Camona	11.12.20
Apart Hotel Walserhof	11.12.20
Chasa Montana Hotel & Spa	10.12.20
Hotel Des Alpes	11.12.20
Wellnesshotel Engadin	11.12.20
Sport- & Wellnesshotel Post	offen
Vital-Hotel Samnaunerhof	11.12.20
Chalet Silvretta Hotel & Spa	offen
Hotel Apart-Garni Bergsonne	10.12.20
Country Wellness Hotel Bündnerhof	10.12.20
Hotel Garni Chasa Castello Relax & Spa	11.12.20
Aparthotel Chesa Grischuna	11.12.20
Grischuna Mountain Lodge	11.12.20
Wellness-Apart Garni Motnaida	offen (kein Frühstück)
Hotel Garni Muttler Alpinresort & Spa	11.12.20
Apparthotel Garni Nevada	04.12.20
Hotel Garni Nova	11.12.20
Appartement Panorama	11.12.20
Piz Ot	offen
Waldpark Hotel Garni	11.12.20
Samnaunia	offen
SAMNAUN-RAVAISCH	
Hotel Astoria	11.12.20
Hotel Haus Homann	11.12.20
Sonnenhotel Soldanella-Sonneck	10.12.20
Apart Hotel Chasa Alvetern	offen
Hotel Garni Aurora	offen
Smart-Hotel	11.12.20
SAMNAUN-LARET/COMPATSCH	
Hotel Cresta	11.12.20
Hotel Edi	10.12.20
LARET private Boutique Hotel	10.12.20
Hotel Romantica	offen
Appartements Alpin Live	11.12.20
Garni Arch San Martin	04.12.20
Ferienresidenz Soliva	10.12.20

Restaurant	Ruhetag	Offen ab
SAMNAUN DORF		
Restaurant Pizzeria Camona		11.12.20
Des Alpes – Alps kitchen and more		11.12.20
Restaurant Engadin		11.12.20
Chasa Montana – La Pasta		10.12.20
Chasa Montana – La Miranda	Mo, So	10.12.20
Chasa Montana – La Grotta		10.12.20
El Rico		11.12.20
Samnaunerhof		11.12.20
Schmuggleralm		11.12.20
Chalet Silvretta – Bündner Stube		offen
Hotel Post – Restaurant Stammerspitze		offen
Hotel Post – Restaurant Pöstli		offen
Why Not Bar & more		geschlossen
Bäckerei-Konditorei-Café Rechsteiner		04.12.20
Café Nevada		04.12.20
Bündnerhof - Pinocchio		k. A.
SAMNAUN-RAVAISCH		
Astoria – Dorfstube		11.12.20
Homann's Restaurant		11.12.20
Soldanella-Sonneck		10.12.20
Sot Punt		06.12.20
Clis Center		offen
Sport-Bar		Vom Wetter abhängig
SAMNAUN-LARET/COMPATSCH	l	
Almrausch		11.12.20
LARET private Boutique Hotel		10.12.20
Romantica		11.12.20
Alpinetta		offen
Astro Whisky & More		offen
Bäckerei-Konditorei-Café Rechsteiner		offen

 $We itere\ Information en\ finden\ Sie\ auf\ samnaun.ch/\"{O}ffnungszeiten Zwischensaison.$

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Zwischensaison 2020 - Val Müstair

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab
FULDERA			
Hotel Landgasthof Staila	Kein Ruhetag	27.10.20	25.12.20
Restaurant Landgasthof Staila	Kein Ruhetag	27.10.20	25.12.20
LÜ – LÜSAI			
Restaurant Hirschen	Kein Ruhetag	25.10./ 31.10.2020	25.12.20
La Posa Alp Champatsch	Kein Ruhetag	Ende Oktober	25.12.20
Pension Hirschen	Kein Ruhetag	25.10./ 31.10.2020	25.12.20
MÜSTAIR			
Hotel Chasa Chalavaina	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	
Hotel Chavalatsch	Kein Ruhetag	20.12.20	Keine Information
Hotel und Restaurant Helvetia	Kein Ruhetag	20.11.2020	26.12.2020
Hotel Liun	Kein Ruhetag	31.10./ 15.11.2020	26.12.20
Hotel Münsterhof	Kein Ruhetag	14.11.20	01.12.20
Kloster St.Johann, Gästehaus	Kein Ruhetag	31.10.20	14.12.20
Restaurant Liun	Kein Ruhetag	31.10./ 15.11.2020	26.12.20
Café-Bistro Münsterhof	Kein Ruhetag	14.11.20	01.12.20
Restaurant Chavalatsch	Kein Ruhetag	20.12.20	Keine Information
Bergrestaurant Hof Terza	Kein Ruhetag	31.10.20	25.12.2020- 06.01.2020
Bistro «La Remisa» Camping Muglin	Kein Ruhetag	25.10.20	25.04.21
Balcun At	Dienstag	Durchgehend offen	
Café/Restaurant Bistro Parc Rom	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	-
STA. MARIA			
Hotel Piz Umbrail	Kein Ruhetag	25.10.20	Keine Angaben
Alpina B & B Appartements	Kein Ruhetag	16.11.20	22.11.20
B & B Hotel Stelvio	Kein Ruhetag	11.10.20	25.12.20
Hotel Crusch Alba	Sonntag	Keine	Angaben
Ritterhaus Chasa de Capol	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	
Hotel Gasthaus Alpenrose Plattatschas	Kein Ruhetag	Bis Offenhaltung Umbrail-Pass	im Winter geschlossen
B & B Chasa Jaro	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	
Hotel Schweizerhof	Kein Ruhetag	31.10.20	Anfang Dezember
Restaurant Alpina	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	
Restaurant Crusch Alba	Sonntag	Keine	Angaben
Ritterhaus Chasa de Capol	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	
Meier-Beck Café Fuschina	Sonntag	Durchgehend offen	
Gasthaus Alpenrose Plattatschas	Kein Ruhetag	Bis Offenhaltung	
Umbrail-Pass	Im Winter geschl		
Barlaina	Mo. Ruhetag bis 31.10.2020	Ab Nov. offen von Do. bis Sonntag	Dezember keine Angaben
Restaurant Schweizerhof	Kein Ruhetag	31.10.20	01.04.21

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab
Restaurant Piz Umbrail	Kein Ruhetag	25.10.20	Keine Angaben
TSCHIERV			
Hotel al Rom	Kein Ruhetag	24.10.20	07.12.20
Hotel Süsom Givè	Kein Ruhetag	02.11.20	19.12.20
Restaurant Al Rom	Kein Ruhetag	24.10.20	07.12.20
Restaurant Süsom Givè	Kein Ruhetag	02.11.20	19.12.20
Berggasthaus Buffalora	Kein Ruhetag	25.10.20	19.12.20
VALCHAVA			
Hotel Central La Fainera	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	
Central La Fainera	Kein Ruhetag	Durchgehend offen	

 $We itere\ Information en\ finden\ Sie\ auf\ val-mue stair. ch/Offnungszeiten Zwischensaison.$

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista 7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

 Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Japanisches Okonomiyaki, Glace

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp Tel. 081 861 30 60 chaste@schlosshoteltarasp.ch Montag und Dienstag Ruehtag.

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Sur En/Sent

Landgasthof Val d'Uina Spezialitäten Restaurant

7554 Sent/Sur En Tel. Nr. 081 866 31 37 www.sur-en.ch - Montag Ruhetag

Wildspezialitäten aus der Region

- Verschieden Wildgerichte
- Reh und Gemsrückenfilet flambiert
- Wildfondue Chinoise
- Natura Rindssteak vom Grill
- Cordon bleu Festival
- Raclette und Käsefondue

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria 7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27 hotel.filli@bluewin.ch

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Knochengereiftes Kotelett vom Appenzeller Schwein

Bun appetit!

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit
 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval 7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein»
 (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch www.belvair.ch/nam-thai

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte
 «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Tschlin

Hotel Macun

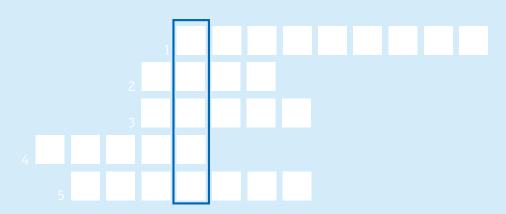
Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin Tel. 081 866 32 70 info@hotelmacun.ch

- Aus der Jagdsaison 2020: Hirsch und Gämse (Pfeffer und Schnitzel)
- Plain in Pigna: Tschliner Ofenrösti mit Salat oder Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Vaischlas (Tschliner Kartoffelküchlein mit Käse, verschiedene Salsiz, Zwetschgenkompott)
- BUN TSCHLIN Marenda: Zvieriplatte mit regionalen BUN Tschlin Produkten.
- Zarte Lammkoteletts von Schafbauern aus der Region mit Vaischlas und Gemüse.



Die Fragen





- 1. Diese Maschine kaufte Ans Puorger 2011
- 2. Sie feiert am 20. November 2020 ihren hundertsten Geburtstag (Nachname)
- 3. Wurde im Skigebiet Minschuns kurzerhand zu einem Restaurant ausgebaut $\,$
- 4. Trägt der Nikolaus in rot
- 5. Die Gemeinde Valsot stellt die Christbäume gerne in ...

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 7. Januar 2021 an: Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, 7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort Name / Vorname Strasse / Nr. PLZ / Ort Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter: □ Scuol-Zernez □ Samnaun □ Val Müstair E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol. Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, www.altana.ch Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

- Restaurant La Terrassa, Stradun 400, 7550 Scuol, visit us on facebook
- Lia Rumantscha, Stradun 403, 7550 Scuol, liarumantscha.ch
- Pro manufacta engiadina, Portas 17AB, 7550 Scuol, promanufacta.ch
- Falegnamaria Curdin Müller, Stradun 402, 7550 Scuol, mobigliamueller.ch
- Bogn Engiadina Scuol, 7550 Scuol, bognengiadina.ch
- Girella Brocki, Via Sura 73, 7530 Zernez, girella-brocki.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, www.werroengadin.ch

3. PREIS



Chasa Allegra, Müstair

Zwei Übernachtungen für max. 4 Personen in der Ferienwohnung Chasa Allegra in Müstair. Wert: CHF 220.00.

Chasa Allegra, Gerlinde und Mathias Andri, Hauptstrasse 57, 7537 Müstair Tel. 079 625 43 35, ferienwohnung@allegra-muestair.ch, allegra-muestair.ch

Herzliche Gratulation

Gewinner des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 6/Oktober 2020: Urs Lott, Rüschlikon

Gewinner Hauptpreise ALLEGRA-Ausgaben Januar – April 2020:

1. Preis: Markus Rohrer, Wil

2. Preis: Herbert Carl, Zürich

3. Preis: Mathilda Arnold, Zug

Auflösung des Preisrätsels in Allegra Nr. 1/November 2020: ONLINE





Gianna Martina Peer aus Ramosch ist beim Plantahof als Beraterin angestellt und liebt das Engadin und die Landwirtschaft.

Gianna Martina Peer wünscht sich, ...

- 1 ... dass der gesunde Menschenverstand wieder mehr an Bedeutung gewinnt.
- 2 ... dass alle unbeschadet aus der Krise herauskommen.
- 3 ... noch ein paar goldige Herbsttage, bevor der Winter Einzug hält.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst: Region Scuol: 081 864 12 12 Region Zernez: 081 856 12 15

5./6. Dez.	Dr. med. C. Nagy	081 864 12 15
12./13. Dez.	Dr. A. Chapatte	081 864 12 12
19./20. Dez.	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
24. Dez.	Dr. med. C. Casanova	081 864 12 12
25. Dez.	Dr. med. C. Weiss	081 864 12 12
26./27. Dez.	Dr. med. C. Weiss	081 864 12 12
31. Dez. / 1. Jan	. Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
2./3. Jan.	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
9./10. Jan.	Dr. med. A. Kasper	081 864 12 12
D : 0		
Region Samna		
Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
Spitäler		
<u>Spitäler</u> Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
	Ospidal Engiadina Bassa Center da sandà Val Müstair	081 861 10 00
Unterengadin	1 0	081 861 10 00 081 851 61 00
Unterengadin	Center da sandà Val Müstair	
Unterengadin Val Müstair	Center da sandà Val Müstair	
Unterengadin Val Müstair Zahnärzte	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	
Unterengadin Val Müstair Zahnärzte	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria Dr. med. dent. S. Wolfisberg,	081 851 61 00
Unterengadin Val Müstair Zahnärzte Ganzjährig	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol	081 851 61 00
Unterengadin Val Müstair Zahnärzte Ganzjährig	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 851 61 00 081 864 72 72
Unterengadin Val Müstair Zahnärzte Ganzjährig Ganzjährig	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol Dr. med. dent. A. Imobersteg,	081 851 61 00 081 864 72 72

NOTFALL-TELEFONNUMMERN Sanitätsnotruf 144 Europäischer Notruf 112 Polizei 117 Feuerwehr 118 Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten) 081 864 13 05 Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten) 081 864 93 70 Schweizerische Rettungsflugwacht 1414 Psychiatrische Dienste Graubünden 058 225 25 25 Strassenzustand (www.strassen.gr.ch) 163

PANNENHILFE	
TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Giarsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Giarsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99





Sa 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Das Team der Apoteca e Drogaria Engiadinaisa bedankt sich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue im 2020!

Wir wünschen Ihnen besinnliche und frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr!



Entspannung in reinem Mineralwasser.

www.bognengiadina.ch | #bognengiadina | #engadinized



